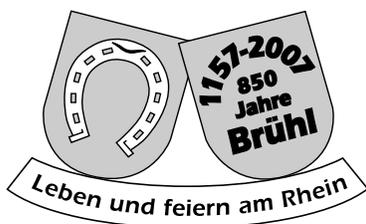


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 15. Januar 2010

Nummer 1/2

Dienstag, 19. Januar 2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner

Madeleine Sauveur
mit ihrem Programm

„Ich höre was, was Du nicht sagst“

Das Leben ist kein Stummfilm. Wir reden uns um Kopf und Kragen, wir geigen uns die Meinung, wir blasen den Marsch, wenn wir laut sein wollen, benutzen wir die Flüstertüte. Auf der Suche nach Sinn verlieren wir Worte, leihen unser Ohr und verstehen trotzdem alle nur Bahnhof. Der Zug nach Babel ist längst abgefahren. Sitzen wir vielleicht schon drin und ist er nur noch durch verbale Entgleisungen aufzuhalten?



Alles chattet, bloggt, simst. Als leibhafter Gesprächspartner bleibt vielen nur der Hund: Ja, wo isser denn? Ja, wo isser denn? Da isser ja! Da isser ja!

Eintritt:
15,-- €, AK + 3,-- €

Saalöffnung:
19:30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am Montag, den 18.01.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Erweiterung einer Dachgaube Grundstück: Flst. Nr. 2211/4
2. Errichtung eines Balkons Grundstück: Flst. Nr. 2907
3. Errichtung eines Anbaus Grundstück: Flst. Nr. 200
4. Nachträgliche Genehmigung für ein bestehendes Schwimmbecken Grundstück: Flst. Nr. 3256
5. Bushaltestellen - barrierefreier Umbau
6. Fernwärmeversorgung gemeindlicher Immobilien
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
9. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Neujahrsempfang in Brühl am Sonntag, 17. Januar 2010

Bei dem traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Brühl will Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Sonntag, 17. Januar, seine Gäste in der Festhalle auf das Jahr 2010 einstimmen. Sicher wird es in seiner Ansprache darum gehen, wo die Zukunftsthemen für 2010 in der 14.000-Einwohner-Gemeinde im Süden Mannheims sein werden.

Zu dem um 11.00 Uhr beginnenden Neujahrsempfang sind Einladungen an Menschen in Brühl und der Region ergangen, die sich um die weitere Entwicklung der Hufeisengemeinde verdient gemacht haben. Es werden etwa 250 Gäste zu dem einstündigen Stehempfang mit anschließendem Plausch bei einem Glas Sekt erwartet. Einlass ist um 10.30 Uhr. Der Gesangsverein Konkordia e.V. Brühl umrahmt diese erste offizielle Brühler Veranstaltung im Jahr 2010.

Wer auch gerne bei dem Neujahrsempfang dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Eine Kurzfassung der Neujahrsansprache des Bürgermeisters ist als Videobotschaft auf der Internetseite www.bruehl-baden.de zu sehen.

Einen Vorgeschmack auf den Neujahrsempfang bietet die Gemeinde mit dem Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel, das bei RIK tv und als Videobotschaft auf www.bruehl-baden.de zu sehen und zu hören ist.

Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl vermietet in zentraler Lage, neben der Festhalle, ein Wohn-/Geschäftshaus.

Die Räume verteilen sich auf drei abgeschlossene Etagen, insgesamt ca. 210 qm Nutzfläche, und eignen sich besonders für die Ausübung freiberuflicher Tätigkeiten. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Das Objekt ist frei, der Termin zur Vermietung ist noch verhandelbar. Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an: andrea.calin@bruehl-baden.de oder robert.raquet@bruehl-baden.de, oder telefonisch unter 06202/2003-42 oder -40.

Freibadkiosk

Die Gemeinde Brühl verpachtet ab der Schwimmbadsaison 2010 den Freibadkiosk im Freibad.

Die Saison reicht nach den Erfahrungen der letzten Jahre von Mitte Mai bis Anfang September. Der Kiosk besteht aus einem Verkaufsraum, Aufenthaltsraum, Kühlraum und Terrassenfreifläche im Innenbereich des Schwimmbades.

Der Kiosk wird ohne Einrichtungsgegenstände verpachtet und ist vom Pächter selbst einzurichten.

Erwartet werden ein familienfreundliches Konzept und die Bereitschaft zu großzügigen Öffnungszeiten.

In den aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen soll enthalten sein:

- bisherige Erfahrungen und Tätigkeiten im Gastronomie-Bereich
- Betriebskonzept für die Einrichtung der Räume
- angedachte Öffnungszeiten
- geplante Angebotspalette

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 31.01.2010 an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Dirk Faulhaber (Tel. 2003-26), Herrn Lothar Ertl (Tel. 2003-21) o. Frau Andrea Calin (Tel. 2003-42).

Hundesteuer

An alle steuerpflichtigen Hundehalter der Gemeinde Brühl!

Am 11.01.2010 wurden die Hundesteuerbescheide 2010 mit den neuen Hundesteuermarken der Gemeinde Brühl versandt.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die alten Hundesteuermarken durch die neuen ersetzt werden müssen.

Falls Ihnen kein Hundesteuerbescheid mit neuer Hundesteuermarke zugegangen ist, möchten wir Sie bitten, sich im Rathaus Zimmer 305 oder telefonisch unter Rufnummer 06202/2003-43 zu melden.

Streupflicht

Aus aktuellem Anlass möchten wir erneut einige Regelungen der Räum- und Streupflichtsatzung erläutern. Die komplette Satzung finden Sie unter

<http://www.bruehl-baden.de/images/aktuelles/formular698.pdf>.

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage (einschließlich der Ortsdurchfahrten) die Gehwege bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter, Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben, aber auch Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche (z.B. Grünanlage) getrennt sind. Bei mehreren streupflichtigen Straßenanliegern besteht gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Neben Gehwegen gilt die Streupflicht auch für andere Flächen, v.a. gemeinsame Geh- und Radwege, Schul-, Wander- und Fußwege sowie Flächen am Rande der Fahrbahn (in einer Breite von 2 Meter, sofern keine Gehwege vorhanden sind) und am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerbereichen (jeweils in einer Breite von 2 Meter). Zu beachten sind die Grundstücksgrenzen auf allen Seiten.

Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 22.00 Uhr. Um eine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zu minimieren, bitten wir im Sinne aller Verkehrsteilnehmer darum, den Schnee möglichst in die Vorgärten und nicht auf die Straße zu schieben.

Ihr Ortsbauamt



BrühlerStiftung

für Menschen in Not

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Ein herzliches Dankeschön ...

... an alle, die uns in der Weihnachtszeit oder zum Jahreswechsel eine Spende zukommen ließen. Not zu lindern und hilfsbedürftigen Mitmenschen zu helfen hat sich unsere Stiftung zur Aufgabe gemacht. Dies wird durch jede Spende, egal in welcher Höhe, ermöglicht.

Für die eingegangenen Beträge wurden in den letzten Tagen **Spendenbescheinigungen** zugesandt. Bei Beträgen bis einschließlich 200 Euro ist dies allerdings entbehrlich, weil bereits der Einzahlungs- oder Überweisungsbeleg der Bank von jedem Finanzamt anerkannt wird.

In den örtlichen Banken sowie an der Rathauspforte sind Überweisungsträger für Spenden aufgelegt. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet

BLZ 672 500 20 Kto.Nr. 18 000 539

Wir verbürgen uns für die ordnungsgemäße Verwendung jeder eingehenden Zahlung.

Gerhard Stratthaus
(Vorsitzender)

Dr. Ralf Göck
(Stellv. Vorsitzender)

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich. Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten. Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

16.01.	Frau Gerda Ehrhardt geb. Ueltzhöffer, Mannheimer Landstr. 25	77 Jahre
16.01.	Frau Hedwig Kohl, Kantstr. 5	84 Jahre
17.01.	Herr Antonio Lacueva Palomar, Brühler Str. 53	77 Jahre
18.01.	Frau Ilse Lehn geb. Acker, Germaniastr. 3 A	81 Jahre
18.01.	Herr Paul Schwer, Mannheimer Landstr. 25	96 Jahre
18.01.	Frau Wera Heinkel geb. Weiß, Wiesenstr. 1	80 Jahre
18.01.	Frau Maria Just geb. Rittel, Wiesenstr. 11	82 Jahre
19.01.	Herr Walter Heilmann, Mozartstr. 7	79 Jahre
19.01.	Frau Elisabeth Wabnitz geb. Schuhmacher, Anton-Bruckner-Str. 15	83 Jahre
19.01.	Frau Rosario Vazquez Montano, Luftschiffring 20	77 Jahre
19.01.	Frau Lore Welter geb. Striehl, Falkenstr. 1	86 Jahre
20.01.	Frau Lieselotte Faulhaber geb. Schimmele, Ketscher Str. 32 A	84 Jahre
20.01.	Herr Reinhard Faulhaber, Lerchenstr. 2	78 Jahre
20.01.	Frau Lina Kohl geb. Weiß, Finkenstr. 1	85 Jahre
20.01.	Frau Marta Czurlak geb. Pielawa, Hardtstr. 19	95 Jahre
21.01.	Frau Irmgard Eikmeier geb. Glaser, Schiffstr. 4	79 Jahre
22.01.	Frau Hilda Maurer geb. Mack, Görngasse 4	88 Jahre
22.01.	Frau Marianne Welter geb. Gress, Bismarckstr. 30	79 Jahre
22.01.	Frau Elisabeth Münch geb. Wernisch, Rheinstr. 6 A	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Rathaussturm

Bürgermeister lässt Narren nicht frieren

Während die äußeren Bedingungen den Gefrierpunkt längst unterschritten hatten, liefen beim Rathaussturm der Fasnachter auf

Angreiferseite Uwe Steindl von der blau-weißen Kollerkrotten- und Gerhard Luksch von der schwarz-roten Gögge- sowie auf der anderen Seite der Scheibe Bürgermeister Dr. Ralf Göck von der gemeindlichen Streitmacht, jeweils mit einer stattlichen Zahl an Unterstützern, zumindest einen kurzen Moment verbal auf guter Betriebstemperatur. Mit kleinen Scharmützeln um die Renovierung der Festhalle begann es und mit drei Scherzfragen des Bürgermeisters, die die Fasnachter beantworten mussten, endete es relativ schnell.

Denn selbst, wenn man die sechs Minuten, mit denen die vereinten Narren, etwa 70 „Gögge“ und 40 „Kollerkrotten“ aller Altersstufen, unterstützt vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, aus der Kälte verspätet vor dem energetisch frisch sanierten Rathaus aufliefen, großzügig einbezieht, dürfte in den vergangenen Jahren wohl selten ein Schultes ein derart weiches Herz gegenüber den Narren gehabt haben, wie Göck diesmal. Schon um 11.22 Uhr überraschte er sogar seine eigenen Mitarbeiter, als er offiziell die Order gab, die Türen zu öffnen.

Es war nicht einmal die Zeit, dass die allen vorweg stürmenden Prinzessinnen, Carina I. aus dem Brühler Hause Mildenberger, Julia I. vom Rohrhofer Birdiehof oder deren junges Pendant, Selina I. vom Traumtänzerland, ihre närrischen Gebote verkünden konnten. Vielleicht hatten sie aber auch keine dabei. Immerhin brachten sie noch ihre Orden an den Mann und erhielten selber Küsschen, Blumen und Geschenke.

Vielleicht war es aber auch das Versprechen Göcks, für den Fall, dass der jetzt begonnene Umbau der Festhalle bis zum kommenden Prinzessinnen- und Ordensball der „Kollerkrotten“ am Vorabend des nächsten Dreikönigtages nicht abgeschlossen sei, der Rathauskeller zur Verfügung gestellt werde, dass die Blau-Weißen die entsprechenden Räumlichkeiten für die nächste Kampagne schon einmal unter die Lupe nehmen wollten.

Doch eines wurde bei gebackenen Hufeisen und Glühwein im Keller des Gebäudes schnell klar: Die Narren dürften dann wohl erneut den Rahmen sprengen, denn schon die eigenen Mitstreiter reichten aus, dass kaum noch ein Durchkommen in den dortigen Katakomben war.



Städtepartnerschaft Brühl – Ormesson

Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll im nächsten Jahr wieder ein Austausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Aufgrund der Feriensituation werden die Besuche nicht direkt hintereinander erfolgen.

Die Jugendlichen aus Brühl fahren vom 3. April bis 10. April 2010 nach Ormesson. Die Jugendlichen aus Ormesson kommen vom 17. April bis 24. April 2010 nach Brühl und verbringen hier 7 Tage in einer Familie.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl im Rathaus, Zimmer 213, Telefon 2003-32, in Verbindung zu setzen.

Kindergarten St. Lioba Brühl

Begehrter Adventskalender

Unser begehrter Adventskalender bot den Bürgern von Brühl, aber vor allem für unsere Kindergartenfamilien, Anlass für besinnliche Spaziergänge und gemütliches Beisammensein im Dezember. Bei vielen Fensteröffnungen wurde mit den Kindern gesungen, die Weihnachtsgeschichte erzählt oder Plätzchen, Kinderpunsch und Glühwein gereicht. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den kreativen Fenstergestaltern und den Geschäftsleuten, die uns ihre Schaufenster zum Gestalten zur Verfügung gestellt haben, bedanken.

Das Kindergartenteam St. Lioba



Kath. Kindergarten St. Bernhard

Nikolausfeier im Kath. Kindergarten St. Michael

Am 7.12.2009, ein Tag nach dem eigentlichen Nikolausfest, fand im Kiga St. Michael die diesjährige Nikolausfeier statt.

Voller Aufregung warteten die Kinder darauf, dass es endlich losging, denn sie wussten, dass traditionell der Bischof Nikolaus vorbeikommen würde, um mit ihnen gemeinsam zu feiern.

Zur Einstimmung dieses Festes trafen sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen in ihren jeweiligen Gruppen in der Adventsecke, wo gemeinsam gesungen und der Adventskalender geöffnet wurde. Anschließend gab es leckeren Kakao und Lebkuchen und alle konnten es sich richtig gut gehen lassen.

So gestärkt, trafen sich alle Kinder gemeinsam in der Turnhalle, wo sie gespannt auf die Ankunft des heiligen Bischofes warteten.

Der kraftvolle Gesang der Kinder bei dem Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“ wurde dann auch tatsächlich mit der Ankunft des Nikolauses belohnt.

Nachdem dieser alle begrüßt und den Kindern etwas über sein Gewand und die Mitra erklärt hatte, bekam er von den Kindern ein extra einstudiertes Lied vorgesungen, welches von den Kleinsten der Kindergartenkinder mit Instrumenten begleitet wurde.

Anschließend erzählte „Nikolaus“ eine Geschichte zum Leben des heiligen Bischofes Nikolauses, die Kinder konnten dazu Dias anschauen.

Dann endlich war es so weit, der „Bischof“ hatte für jedes Kind einen gefüllten Socken dabei, die er mit Freude und viel Geduld an die Kinder verteilte.

Als Dankeschön hatten die Kinder noch ein Gedicht und ein Abschlusslied vorbereitet, welches alle gemeinsam sangen, bevor der Nikolaus weiterziehen musste.



Ein herzliches DANKESCHÖN geht an unseren Nikolaus „Jürgen Wasow“, einen ehemaligen Kindergartenpater, der uns schon seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt und ohne den eine Nikolausfeier nur halb so schön wäre.



Hort Jahnschule

Kernzeit-Hortbetreuung

Jahnschule Brühl

Kirchenstraße 14

Tel.: 06202/859675 oder 06202/703074

Ansprechpartner: Frau Ruprecht

Die Kernzeit-Hortbetreuung an der Jahnschule ist eine schulergänzende Einrichtung der Gemeinde Brühl. Die Betreuung der Kinder erfolgt während der unterrichtsfreien Zeiten von 7.30 Uhr bis 13.00 /17.00 Uhr.

Mittagessen möglich. Ferienbetreuung möglich. Hort auch tageweise.

Hausaufgabenbetreuung von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Kooperation mit der Jahnschule.

Da wir Betreuungszeiten nach unterschiedlichem Bedarf anbieten, setzen Sie sich bitte direkt mit der Einrichtung in Verbindung. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2010/11 werden bis Freitag, den 26. Februar 2010 in der Einrichtung entgegengenommen.

Bitte telefonisch Termin vereinbaren.

Schillerschule

Elternabend Schulanfänger

Liebe Eltern

Am Montag, den 25.01.2010, um 19.30 Uhr, findet eine Informationsveranstaltung für die Eltern unserer diesjährigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger statt. Unsere Kooperationslehrerinnen werden Ihnen wichtige Informationen rund um den Schulanfang geben und offene Fragen beantworten. Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Thema: Mein Kind kommt in die Schule

Ort: Foyer im Pavillon der Schillerschule

Es grüßt Sie herzlich

das Kooperationssteam der Schillerschule und Außenstelle Rohrhof

Hort Schillerschule

Anmeldung und Infoabend im Hort

Am 21.01.10 um 19:30 Uhr Infoabend für interessierte Eltern.

Anmeldungen für die Vormittag- und Nachmittag-Betreuung werden vom 22.01. bis 29.01.2010 für das Schuljahr 2010/2011 in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung: Mo.-Fr. nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 702823 – Frau Fonje



Abtauchen in die Welt der Märchen mit**Mi., 20. Januar, 15.00 Uhr****Gemeindebücherei**

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Unser Service:

Im *Internet* unter: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60Cent entliehene Medien vorbestellen!

**Peter Lemke****Unser neuer Service:****5 Bibliotheken 1 Ausweis.****Die Metropol-Card**

Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal – Brühl
Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.

Mit der *Metropol-Card* haben Sie Zugriff auf über 900.00 Medien in mehr als 20 Bibliotheken!

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Gemeindebücherei Brühl
 Ormessonstraße 3
 Telefon: 06202 702983
 Fax: 06202 702984
 E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
 Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Jugendmusikschule Brühl**-Außenstelle der Musikschule Mannheim-
Eltern-Kind-Gruppe**

Bei entsprechendem Interesse wird zum 1. Februar eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahre angeboten. Bei Kindern in diesem Lebensabschnitt ist die Beziehung zu den Eltern am intensivsten. Musikalische Angebote wie Knireiter, Fingerspiele und Schaukel- und Wiegenlieder bieten den Eltern Anregungen für das gemeinsame Musizieren mit ihrem Kind zuhause. Darüber hinaus lernen Eltern und Kinder viele kleine Instrumente durch intensives Hören und eigenes Spielen kennen.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Büro der Jugendmusikschule, Pavillon der Schillerschule, Raum P3 unter der Woche nachmittags außer mittwochs. Telefon 702824.

Sie können die Formulare auch auf der Homepage der Gemeinde Brühl ausdrucken:

www.bruehl-baden.de unter „Jugendmusikschule“.

Walter Barbarino, Außenstellenleiter

**Jugendhaus Brühl**

Seit dem 08.01.2010 ist das Jugendhausteam aus dem Weihnachtsurlaub zurück. Wieder hat sich das Betreuersteam viele tolle Sachen für den wöchentlichen Aktions- und Kochtag einfallen lassen. Auch dieses Jahr würden wir uns über zahlreich neue Gesichter freuen.

Euer Jugendhausteam Evi und Petra

Das Jugendbistro bleibt vorübergehend geschlossen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses „Treffpunkt“ Brühl

Rennerswald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202-780 688,

Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

Montag: 16.00-21.00 Uhr, Jugendtreff

Dienstag: 16.00-21.00 Uhr, Jugendtreff

Mittwoch: **14.00-15.30 Uhr, Teentreff**

15.30-19.00 Uhr, Jugendtreff

Donnerstag: 14.00-19.00 Uhr, Jugendtreff

Freitag: **16.00- 17.30 Uhr, Teentreff**

17.30-21.00 Uhr, Jugendtreff

Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice - Bezirkszentrum Schwetzingen - Servicetelefon	06202/2774-0 0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

An Wochenenden von Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 16.01.2010 und Sonntag, den 17.01.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

ZÄ Eva-Nicole Meyer, Brühl, Mannheimer Str. 55,
Tel: 06202/71273

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa. 16.01.2010

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41, Tel: 06202/923305
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23, Tel: 06205/5763

So. 17.01.2010

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4, Tel: 06202/71288

Mo. 18.01.2010

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1, Tel: 06202/4700

Di. 19.01.2010

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22, Tel: 06202/93080

Mi. 20.01.2010

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11, Tel: 06205/4277

Do. 21.01.2010

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26, Tel: 06202/4727
Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2, Tel: 06205/4303

Fr. 22.01.2010

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel: 06202/21808

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Friedrich Schiller

Anlässlich des 250. Geburtstags von Friedrich Schiller (1759-1791) berichtet Rainer Heynig am Mittwoch, 20.01.10, um 9.30 Uhr beim Frauenforum der VHS über Neueinschätzung von Leben und Werk des berühmten Dichters.

Die Farbe Rot

Die Farbe Rot ist das Thema des Vortrags von Dr. Christina Knapp am Mittwoch, 20.01.10 um 15 Uhr beim Club für Ältere der VHS. Eintritt 4 Euro Tageskasse.

Angehörige als gesetzliche Betreuer

Immer häufiger werden Angehörige als gesetzliche Vertreter von Familienmitgliedern eingesetzt. In einer ohnehin schwierigen familiären Situation sehen sich diese ehrenamtlichen Betreuer und eventuell auch die Betreuten selbst vielen praktischen und rechtlichen Problemen gegenüber. Was kann gegen Entscheidungen des Vormundschaftsgerichts getan werden? Und welche Rechte und Pflichten hat der Betreuer gegenüber dem Vormundschaftsgericht und vor allem gegenüber seinem Betreuten, dem Angehörigen? Der Vortrag der VHS am Mittwoch, 20.01.10 um 19 Uhr informiert über die verschiedenen Aufgabenkreise des Betreuers, die Gesundheitsfürsorge, die Heimunterbringung, Wohnungsangelegenheiten und die weit reichenden Belange der Vermögenssorge. In allen diesen Bereichen unterliegt der Betreuer auch der rechtlichen Haftung für seine Handlungen. Aus ihrer Berufspraxis als Betreuerin kann Ihnen die Referentin auch Hinweise über den besonderen persönlichen Umgang mit Menschen geben, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung gesetzlich betreut werden. In dem sensiblen Bereich der Betreuung sind besonders Empathie und Einfühlungsvermögen gefragt. Aber hier liegen auch Chancen persönlichen Wachstums für den betreuenden Angehörigen. Um Anmeldung bis zum 14.01.10 wird gebeten.

Philosophisches Café Zweistein

Wege zur Toleranz

Die Forderung nach religiöser Toleranz scheint in unserer Zeit dringlicher als je zuvor. Durch die modernen Kommunikationsmedien sind die verschiedenen Religionen so stark miteinander konfrontiert wie noch nie, was zu den in heutiger Zeit allgegenwärtigen religiösen und politischen Konflikten führt. Die dabei primär auftauchenden Fragen lauten unter anderem: Sind Religionen vielleicht per se intolerant? Kann man Intoleranz argumentativ widerlegen und wenn ja, wie? Und ist in unseren heutigen multinationalen Gesellschaften ein friedlicher religiöser Pluralismus möglich? Im nächsten Philosophischen Café am Donnerstag, 21. Januar um 18 Uhr soll anhand verschiedener historischer Denkpositionen die Zeitlosigkeit von Argumenten für und wider Toleranz verständlich gemacht und auf unsere heutigen Problemlagen übertragen werden. Darüber hinaus bietet es sich an, über Toleranz selbst nachzudenken. Was bedeutet eigentlich Toleranz? Ursprünglich im biblischen Sinne von Ertragen, Geduld oder Erduldung hat sich die Bedeutung von Toleranz in den verschiedenen Bereichen des menschlichen Zusammenlebens ausdifferenziert. Inwiefern unterscheidet sich nun die Bedeutung von Toleranz von ähnlichen Begriffen, wie zum Beispiel Anerkennung oder Duldung? Gibt es Grenzen der Toleranz? Und welche historischen Entwicklungslinien sind für das grundlegende Verständnis des heutigen Toleranzbegriffes prägend gewesen? Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Entsäuern und Entschlacken

Jetzt ist genau die richtige Zeit zum Entsäuern und Entschlacken. Übersäuerung ist die Hauptursache der meisten Erkrankungen. Das Säure-Basen-Gleichgewicht beeinflusst alle Stoffwechselfvorgänge im Organismus. Gerät es aus der Balance, werden Körper und Psyche sauer. Entzündliche Erkrankungen und Infekte wie z.B. Grippe, Migräne, Osteoporose, Bandscheibenvorfall, Arthritis können die

Folge sein. Ist das Säure-Basen-Gleichgewicht im Lot, bedeutet es Lebenslust, Freude und längeres Jungsein - es ist die fundamentale Basis der Gesundheit. Die Teilnehmer/innen dieses VHS-Kurses, der am Donnerstag, 21.01.10 um 19 Uhr beginnt, erfahren Wege zum wirkungsvollen Entschlacken, die leicht in den Alltag integriert werden können.

Stimmungsvolle Abendführung

Mit Noni, Guarana, Kola, Nelken, Zimt, Papaya u.v.m. lernen die Teilnehmer/innen der Abendführung am Samstag, 23.01.10 um 18 Uhr im Botanischen Garten in Heidelberg exotische Heil-, Gewürz- und Genussmittelpflanzen bei einer Führung durch den Regenwald kennen. An gesunden und köstlichen Kostproben wird es auch nicht fehlen.

Weg mit dem Fleck - Vanish oxi, Meister Proper & Co

An diesem Infonachmittag in der VHS erfahren die Teilnehmer/innen, alles Wissenswerte über Reinigungsmittel, Öko-Putzschrank, Motte & Co - Schädlingsbekämpfung mit einfachen Mitteln. Termin ist am Dienstag, 26.01.10 um 15 Uhr in der VHS. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

mega memory® Gedächtnistraining mit Gregor Staub Europas Gedächtnistrainer Nr. 1

Auf Einladung der Carl-Theodor-Schule Schwetzingen, der Elternakademie Schwetzingen und der VHS Schwetzingen findet am Dienstag, 19.01.10 um 19 Uhr in der Carl-Theodor-Schule eine Veranstaltung zum Thema Gedächtnistraining statt. Gregor Staub ist einer der erfolgreichsten Gedächtnistrainer Europas und verspricht eine ebenso überraschende wie motivierende und lehrreiche Veranstaltung.

mega memory® ist eine außergewöhnliche Lerntechnik, mit der man sich Informationen schneller, sicherer und länger merken kann. Sie wurde von Gregor Staub entwickelt und basiert auf der altgriechischen MNEMO-Technik. Sie führt schnell zum Erfolg und macht in der Anwendung viel Spaß. Karten zu 4 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Der Weg zum Supergedächtnis

Der Carl-Theodor-Schule Schwetzingen, der Elternakademie und der VHS Schwetzingen ist es gelungen, einen der erfolgreichsten Gedächtnistrainer Europas nach Schwetzingen zu holen. In einer ebenso überraschenden wie motivierenden und lehrreichen Veranstaltung am Dienstag, 19.01.2010 wird Gregor Staub, der als internationale Kapazität auf diesem Gebiet bekannt ist, einen Einblick in sein „mega memory® - Gedächtnistraining“ als Lehr- und Lernmethode gewähren.

mega memory® ist eine außergewöhnliche Lerntechnik, mit der man sich Informationen schneller, sicherer und länger merken kann. Sie wurde von Gregor Staub entwickelt und basiert auf der altgriechischen MNEMO-Technik. Sie führt schnell zum Erfolg und macht in der Anwendung viel Spaß. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.megamemory.ch

Wir freuen uns daher sehr, Ihnen den Besuch dieser interessanten Veranstaltung anbieten zu können: Der „Gedächtnistag“ ist in drei Einheiten aufgeteilt: Am Morgen arbeitet Gregor Staub mit den Schülern und zu seinem Abendvortrag ist die gesamte Öffentlichkeit eingeladen. Am Nachmittag wird speziell eine Lehrerfortbildung stattfinden, in der das Thema aus didaktischer Sicht aufgearbeitet wird.

Die Abendveranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Aula der Carl-Theodor-Schule, Goethestr. 19a. Karten zu 4 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Mitteilungen anderer Behörden



Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter

am 20. Januar 2010 im Landratsamt in Heidelberg

Wer an einer Tätigkeit als Tagespflegemutter oder Tagespflegenvater interessiert ist, kann sich am 20. Januar im Landratsamt Rhein-

Neckar-Kreis in Heidelberg, Kurfürstenanlage 38-40, einen ersten Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen verschaffen. Die kostenlose Einführungsveranstaltung des Kreisjugendamtes findet von 9.30 bis 11.00 Uhr im Großen Sitzungssaal (5. OG) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege.

Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson auf Grund ihrer Persönlichkeit geeignet ist, vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege hat, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder auf Grund einer pädagogischen Berufsausbildung hat und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Weitere Auskünfte und Informationen gibt es unter der Rufnummer 06221/522-1520 oder im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de (Rubrik: Bürgerservice – Formulare und Onlinedienste – Kindergarten).

Veranstaltung für Schafhalter

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt zusammen mit dem Landesschafzuchtverband eine Veranstaltung für Schafhalter durch. Diese findet am **Mittwoch, dem 20. Januar 2010, um 20.00 Uhr im Gasthof „Hirsch“ in Reichartshausen** statt.

Der Landesschafzuchtverband wird unter anderem einen Überblick über das Jahresgeschehen des Schafzuchtverbandes geben und über neue Entwicklungen hinsichtlich Zucht und Haltung berichten. Mit der Thematik aktueller Schafgesundheitsfragen wird sich der Veterinär Herr Dr. Luft auseinandersetzen.

Agentur für Arbeit Heidelberg

Entlastung für Familien mit Kindern

Zum 1. Januar wurden Kindergeld und Kinderfreibeträge erhöht. Durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz erhöht sich das Kindergeld um jeweils 20 Euro pro Kind und steigt somit für das erste und zweite Kind auf 184 Euro, für das dritte Kind auf 190 Euro sowie für jedes weitere Kind auf 215 Euro. Zugleich wird der steuerliche Kinderfreibetrag zum 1. Januar 2010 von derzeit 6024 Euro auf 7008 Euro angehoben.

Kindergeldberechtigte müssen, um die neuen Beträge zu erhalten, keinen neuen Antrag stellen. Wie die Familienkasse Heidelberg mitteilt, werden die höheren Kindergeldbeträge in allen laufenden Zahlungen ab Januar 2010 berücksichtigt.

Betroffen sind von der Neuregelung in den Städten Heidelberg und Mannheim sowie im Rhein-Neckar-Kreis rund 102.000 Berechtigte mit etwa 170.000 Kindern. An die Eltern zahlt die Familienkasse Heidelberg monatlich rund 30 Millionen Euro Kindergeld aus.

Fragen können telefonisch, per Mail oder direkt bei der Familienkasse geklärt werden!

Familienkasse Heidelberg

Czernyring 22/11

69115 Heidelberg

Tel.: 01801 54 63 37*

Fax: 06221 524 910 385

E-Mail: Familienkasse-Heidelberg@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12.30 Uhr

Dienstag 8 bis 12.30 Uhr

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Mittwoch und Freitag bleibt die Familienkasse geschlossen.

Landwirtschaftszählung 2010

Informationen für die Landwirte

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-

Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47 000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3 000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. So weit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800 - 588 78 54) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Elektroschrott richtig entsorgen - bequem, einfach und gebührenfrei - so geht's

Ausgediente Elektrokleingeräte wie Rasierapparate, Fön, Toaster, Telefone, Kaffeemaschinen usw. können bereits seit Jahren in vielen Gemeinden zusätzlich zur Abholung über das Abrufsystem der AVR, bei örtlichen Elektrohändlern kostenlos abgegeben werden. Diese Geräte werden gesammelt und dann von der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises abgeholt und einer Verwertung zugeführt. Für die Kreiseinwohner bietet dieser Service der AVR eine bequeme Möglichkeit, defekte Elektrogeräte ortsnah und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Allerdings kommt es vor, dass die Elektrokleingeräte einfach außerhalb der Geschäftszeiten oder nachts vor der Tür eines Elektrohändlers abgestellt werden.

Im Interesse der Elektrohändler weist die AVR daraufhin, dass Elektrokleingeräte nur **während der Ladenöffnungszeiten** bei den Händlern abgegeben werden können, die sich freiwillig diesem umweltfreundlichen Entsorgungssystem angeschlossen haben. Es wäre schade, wenn dieser Service der ortsnahen Abgabe von Elektrokleingeräten wieder eingestellt werden müsste, weil einige wenige Mitbürger sich nicht an die Vorgaben halten.

In Brühl gibt es diesen Service bei Elektro-Higel, Rheinauer Str. 3. Haushaltsgroßgeräte können über eine Anforderungskarte aus dem AVR Serviceheft, telefonisch, per E-Mail oder über das Internet zur Abholung angemeldet werden. Diese werden dann direkt am jeweiligen Grundstück abgeholt. Ein mühsamer Transport der schweren Geräte hin zu einem Elektrohändler entfällt somit.

Dieser Service gilt natürlich auch in Orten ohne Sammelstelle für Elektrokleingeräte.

Alternativ können Elektroklein- und Elektrogroßgeräte in Wiesloch beim Abfallentsorgungszentrum, Bruchwiesen 8, kostenlos abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sind:

Mo.- Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 Uhr - 16.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzensel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 16.01. Vorabend vom 2. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzensel 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Liedbuch
Unterwegs

Sonntag, 17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Jesaja 62,1-5; 1 Korinther 12,4-11; Johannes 2,1-11

Ketsch 10:00 Kindergottesdienst
mit Frau Gaa-de Mür
10:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
St. Michael 16:00 Hl. Messe mit Pfarrer Banach
in polnischer Sprache

Dienstag, 19.01.

Ketsch 18:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 20.01.

Pro Sen. Heim 10:00 Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer
B+O Sen. Heim 10:45 Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer
Hl. Schutzensel 14:30 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet vom KAW

Donnerstag, 21.01.

Ketsch 14:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer und dem
Seniorenwerk

Freitag, 22.01.

Hl. Schutzensel 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gedenk-
gottesdienst des Cäcilienchores

Samstag, 23.01., Vorabend vom 3. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzensel 16:30 Beichte
St. Michael 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Liedbuch
Unterwegs mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 24.01., 3. Sonntag im Jahreskreis

Patrozinium In Ketsch St. Sebastian

Nehemia 8,2-10; 1 Korinther 12,12-31; Lukas 1,1-4:4,14-21

Ketsch 10:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzensel 14:00 Tauffeier mit Diakon Ralf Rey

„Offener Treff am Sonntagnachmittag – auch 2010“

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit
anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins
Gespräch kommen wollen, zum „Offenen Sonntagstreff“

am: Sonntag, den 17. Januar 2010

von: 14.30 bis 17.00 Uhr

im: Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstrasse

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herz-
lich willkommen!

Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gese-
hen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel.
7632 oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593

Pfarrgemeinderatswahl

Am 13./14.03.2010 findet im Erzbistum Freiburg die Wahl der
Pfarrgemeinderäte statt

In den Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit sind insgesamt 20 Mit-
glieder des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates zu wählen.
Das Wahlgebiet ist in Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbezirken Brühl und Ketsch
sind jeweils 10 Mitglieder für den Gemeinsamen Pfarrgemeinderat
zu wählen.

Wahlberechtigt ist, wer seit mindestens drei Monaten in der Pfarr-
gemeinde seinen Hauptwohnsitz und am Wahltag das 16. Lebens-
jahr vollendet hat. Die Wahlberechtigung kann auch erwerben, wer
am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnimmt und spätestens bis 12.
Februar beim Wahlvorstand einen Antrag stellt.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholiken, die das 18. Lebens-
jahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirch-
lichen Gliedschaftsrechte nicht behindert sind.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum
29. Januar 2010 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.

Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unter-
schrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandi-
daten ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

**Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten können sich gerne
jederzeit im Pfarrbüro melden.**

Das Wählerverzeichnis kann vom 05. bis 12. Februar 2010
im Pfarrbüro Hl. Schutzensel, Kirchenstr. 15, 68782 Brühl wäh-
rend der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Wahllokale befinden sich in Brühl, Hauptstr. 17 (Pfarr-
zentrum Foyer) **und in Rohrhof, Kaiserstr. 4** (Kindergarten St.
Michael)

und sind geöffnet

am Samstag, 13. März 2010, von 17:00 bis 20:00 Uhr

am Sonntag, 14. März 2010, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimm-
abgabe gewählt werden. Kumulieren ist zulässig. Andere Stimm-
zettel machen die Stimme ungültig.

Sie können auch durch Briefwahl wählen.

Briefwahlanträge sind im Pfarrbüro erhältlich.

Der Wahlvorstand, Wolfgang Stein

Schul- und Kirchenbauten in Tansania

Erfreuliche Nachrichten aus Zentralafrika

Pater Hans Gülle aus Mabamba/Tansania wird seit den Jahren der
Partnerschaft Brühls mit Burundi über den Hungermarsch und von
privaten Spendern gefördert. Die Partnerschaft ist im Blut des Bür-
gerkriegs erstickt. Tausende Flüchtlinge strömten zum großen Teil
nach Tansania und fanden eine erste Aufnahme bei Pater Gülle.
Inzwischen ist ihre Zahl zurückgegangen und der Weiße Vater
kann sich seinen erfreulichen Aufgaben vor Ort widmen. In seinem
Weihnachtsbrief berichtet er vom Fortschritt seiner Gemeinde,
einer neuen Glocke aus der Eifel und vielen Kirchenbauplänen.
Wer bewusst miterlebt, wie in Europa Kirchen aufgegeben und
zu anderen Zwecken umfunktioniert werden, wird fast neidisch
auf den Elan in Afrika. Machen wir in Europa etwas falsch, muss
man sich fragen? Denken wir aber vor allem an die Begeisterung
der Afrikaner und vor allem der jungen dort: 600 Heranwachsende
werden dieses Jahr in Mabamba gefirmt!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 16.01.2010

15:00 Uhr Treffen alleinerziehender Mütter und Väter im
Gemeindezentrum

15:30 Uhr Gedenkgottesdienst im Seniorenheim Pro Seniore
(Maier)

Sonntag, 17.01.2010 – 2. Sonntag n. Epiphania

18:30 Uhr Gottesdienst der Landeskirchl. Gemeinschaft zum
Ende der Allianz-Gebetswoche im Gemeindezent-
rum (Predigt: Maier)

Montag, 18.01.2010

20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 19.01.2010

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah, 4- bis 7-Jährige in den
Jugendräumen des Gemeindezentrum

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10 - bis 12-Jährige, in den
Jugendräumen des Gemeindezentrum

19:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Neujahrstreffen
mit dem Männerkreis

- 19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- Mittwoch, 20.01.2010**
- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrler)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Mehrler)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
- 20:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Konfirmandenelternabend Gemeindezentrum
- 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

- Donnerstag, 21.01.2010**
- 15:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum
- 19:30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

- Freitag, 22.01.2010**
- 10:00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 17:00 Uhr Abfahrt Konfirmandenfreizeit beim Ev. Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum

- Sonntag, 24.01.2010**
- 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer i.R. Dr. Schuller)
- 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

- Sonntag 17. Januar
18.30 Uhr Gottesdienst Ev. Gemeindezentrum
- Dienstag 19. Januar
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum
- Sonntag 24. Januar
18.30 Uhr Gottesdienst Ev. Gemeindezentrum

Jungschar Arche Noah

Alter ca. ab 4 Jahren:
Dienstag 17-18 Uhr

Alter ca. ab 9 Jahren:
Dienstag 17-18.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum
Hockenheimerstr. 3 -Brühl

*komm einfach,
wir freuen
uns auf
DICH!*

*Es ist Zeit, den Herrn zu suchen!
Hosea 10,12*

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft und Ev. Kirche Brühl
www.lkg-bruehl.de Info: Salome 0162/9848437

Kinderfreizeit
der
evangelischen Kirchengemeinde Brühl
in Brandmatt | Schwarzwald



für Kinder bis 10 Jahre
vom 2. bis 15. August 2010
(1. und 2. Woche Sommerferien)

Leitung und Info's:
Familie Spindler • Telefon 06202-920270

Anmeldeschluß: 10. März 2010

Parteien




CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Spendenkonto Christbaumaktion

Für alle, die ihre Bäume am vergangenen Samstag durch die CDU abholen ließen, aber noch keine Spende entrichten konnten, bietet die CDU die Möglichkeit, den Beitrag auf ein Spendenkonto zu überweisen: CDU Brühl/Rohrhof, Konto-Nr: 21001228, BLZ: 67250020, Sparkasse Heidelberg. Der Vorsitzende, Michael Till, bittet die Bürger, diese Möglichkeit wahrzunehmen, denn in einigen Fällen hatten die Helfer vor Häusern mehrere Christbäume mitgenommen, aber keine Spende bekommen. Die Aktion kommt den Brühler Kindergärten und anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Gemeinde zugute.

Winterfeier der CDU

Die Winterfeier der CDU Brühl/Rohrhof findet am Samstag, 16. Januar 2010, um 18.30 Uhr statt. Alle Mitglieder der CDU, der Jungen Union, der Frauen Union und der Senioren Union sind herzlich eingeladen.

Mitgliederoffene Vorstandssitzung

Zur nächsten Vorstandssitzung sind alle Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes herzlich eingeladen. Sie findet am Mittwoch, 20. Januar 2010, um 19.30 Uhr im Hotel Brühler Hof statt. Die Mitglieder des AK Ausbildung treffen sich eine Stunde früher, bereits um 18.30 Uhr.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof
www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

Vorstandssitzung am 21. Januar, 19.30 Uhr im alten Schulhaus

Zur ersten parteiöffentlichen Vorstandssitzung im neuen Jahr wollen sich die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten am 21. Januar 2010 um 19.30 Uhr im Kaminzimmer der SPD im alten Schulhaus treffen. (Seiteneingang - Treppenhaus ganz hoch - gerade aus) Neben der Bilanz des Jubiläumsjahres 2009 steht auch die Terminplanung für 2010 auf der Agenda.



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

25 Jahre Grüne Liste Brühl e.V. (1984 – 2009)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.grueneliste-bruehl.de.

19. Altpapiersammlung, morgen,
Samstag, 16. Januar, 10-13 Uhr



.....wieder auf dem hinteren Messplatz, **für den sozialen Zweck und zur Schonung der Wälder**. Auch diesmal wird wieder eine Schulklasse bei der Sammlung helfen. Es sind diesmal die Schüler der 7. Klasse an der Schillerschule Brühl. Mit dem Erlös finanzieren sie sich den geplanten Landschulheimaufenthalt.

Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden gesondert angenommen. Diese übernimmt **Peter Hastetter** von der ehemaligen Bücherinsel Brühl. Der Erlös aus deren Verkauf geht über den Förderkreis 3. Welt als Unterstützung an unsere Partnergemeinde Dourtenga. Auch nach der Schließung der Bücherinsel wird Peter Hastetter den Verkauf der Bücher fortsetzen und sichert somit die notwendige Unterstützung.

Zum Aufwärmen gibt es wieder heißen Apfelpunsch.

Die nächsten Termine zur Altpapiersammlung im Überblick, jeden 3. Samstag im Monat:

16. Januar 2010

20. Februar 2010

20. März 2010

17. April 2010

15. Mai 2010

19. Juni 2010

Klaus Triebskorn

Kulturelles



Filmpremiere auf
DER **RIKtv**
AHNENTOPF

Samstag 16.1.2010
13.00/18.00 Uhr
Sonntag 17.1.2010
10.00/13.00/18.00 Uhr

ein Projekt von:
Kunsthau Brühl
Horseshoe-Tribe-Indianern

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 12. Februar 2010

20 Fotoclub Weixdorf – 20 Jahre deutsche
Einheit

Preisgekrönte Arbeiten aus fotografischem
Wirken



Foto mit Passepartout 25,- €

Verkauf: Frau Rühl, Zimmer 212

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
Rathausgalerie Brühl



**Mi., 3. Feb., Do., 4. Feb. und
Fr., 5. Feb. 2010, 20.00 Uhr,
Festhalle**

PREMIERE

Christian „Chako“ Habekost
mit seinem neuen Programm
„De Allerärgschd“

Es gibt noch wenige Restkarten!!

Eintritt:
14,- bis 22,- €, AK +3,- €
(Einzelplatznummerierung)



Kulturgutscheine können Sie an der Rathauspforte oder bei Melanie Rühl, Zimmer 212, erwerben.

**Bitte die bestellten Karten abholen!
Nicht abgeholte Karten gehen ab 21. Januar 2010 wieder in den freien Verkauf!**

**Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr,
Festhalle**

Die Hemshofschachtel
mit Ihrer Mundartkomödie
„Krawall im Kuckucksnest“



Eintritt
10,- bis 18,-€, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

Di., 27.04.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm

„Wemm gheaschn Du?“

Machen wir uns nichts vor, so sehr wir ihn schätzen, Dialekt ist bedroht. Denn die Mediensprache ist Hochdeutsch, beziehungsweise das, was davon übrig bleibt. Höchste Zeit für die Erste Kurpfälzer Dialektschule. Dreisprachig: hochdeutsch, musikalisch und kurpfälzisch. Ein Bildungsangebot der besonderen Art. Und wer Arnim Töpel kennt, der weiß, die wichtigste Bildung wird bei ihm nicht zu kurz kommen: Herzensbildung.



Eintritt
15,-€, AK + 2,- €

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen-Strasse 21, 68782 Brühl
Programm- und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 4,00 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	14.1.	15.1.	16.1.	17.1.	18.1.	19.1.	20.1.
Albert Schweitzer ab 0. 114min		20.30	20.30			20.30	
Soul Kitchen ab 12. 100min			20.30	20.30	18.30	18.30	
Unter Bauern ab 12. 100min					20.30		
Zweiohrküken ab 12. 125min				15.30			
New Moon ab 12. 131min			Sonderpreis nur 2,50 €				17.45
DIE PÄPSTIN ab 12. 148min			Sonderpreis nur 5,00 €				20.30
<p>wonnegauer-puppentheater Das Wonnegauer Puppentheater zeigt "Hexe Lilli" am Mittwoch. 20. Januar um 16.00 Uhr. Karten gibt es vor Ort an der Tageskasse. -> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,00 € -> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,00 € !</p>							

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programm- und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	14.1.	15.1.	16.1.	17.1.	18.1.	19.1.	20.1.
Dinosaurier ab 6. 104min		18.30	18.30			18.30	
Avatar ab 12. 161min	20.30			20.30			
Twilight - New Moon ab 12. 131min						18.00	15.30
Die Päpstin ab 12. 148min						Sonderpreis nur 3,50€	
Zweiohrküken ab 12. 125min			16.00	15.00		20.30	
Lila, Lila ab 6. 108min						Sonderpreis nur 5,00 €	
Unter Bauern ab 12. 100min						Sonderpreis nur 5,00 €	
-> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € -> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Vereine



Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, den 15. Januar 2010, um 16.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, 19. Januar 2010, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ (Nebenzimmer), zur Besprechung des Klassentreffens am 17.04.2010 und der weiteren Vorhaben im Jahr 2010, danach gemütliches Beisammensein.
GB

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, 15.01.2010, um 16.00 Uhr in der Gaststätte der Kleintierzüchter zu einem gemütlichen Zusammensein.

Schulklasse 9b 1973

Zwangloses Treffen im Clubhaus des TV Brühl, Wiesenplätz, am 21.01.2010 um 19.00 Uhr.



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Montag, 18.01.2010, um 15 Uhr findet der Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1.OG, statt.

Mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Sport nach Krebs und

Freitags 18.30 – 19.30 Uhr Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974

Jahresabschluss

Wie alljährlich lud Mitte Dezember das Team der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Brühl-Schwetzingen, zur Jahresabschlussfeier in die Festhalle Brühl ein. Langjährige und neue Teilnehmerinnen sowie Freunde der Gruppe und zahlreiche Gäste fanden sich im festlich geschmückter Saal, auf den Tischen viele Tannenzweige und selbstgebastelte Adventslichter ein. Die musikalische Einstimmung trug Frau Mechthild Mehrer mit dem „Lied ohne Worte“ von Antonio Vivaldi auf dem Klavier vor. Gruppenleiterin Ursula Wippert hieß mit ansprechenden Worten alle sehr herzlich willkommen. Sie erwähnte insbesondere die Abordnungen Frau Claudia Stauffer aus Brühl, Herrn Dr. Hans-Joachim Förster aus Schwetzingen und Herrn Dr. Dieter Alt als Ehrenmitglied des Verbandes. In ihren Grußworten hoben die Gastredner die wertvolle Arbeit der Krebs-Selbsthilfegruppe Brühl-Schwetzingen hervor. „Sie sind eine wichtige Anlaufstelle für an Krebs erkrankte Menschen in dieser Region. Für jeden Erkrankten gäbe es Momente, in denen er auf Hilfe angewiesen sei und die Erfahrungen von Betroffenen dank der Gruppe Brühl-Schwetzingen für sich in Anspruch nehmen könnte.“

Der Jahresrückblick auf das Gruppengeschehen, bebildert auf einer großen Leinwand zu sehen, war kurzweilig und löste Erinnerungen an schöne Stunden aus. Beim munteren Austausch ließen sich alle den selbstgebackenen Kuchen schmecken.

Einfühlsam vorgetragene Saxophonstücke von zwei befreundeten Musikern, Franz Hauns und Holger Wloch wurden mit großem Beifall bedacht, bevor das Gruppenteam das ehrenamtliche Engagement von Ursula Wippert als Gruppenleiterin mit einem Blumengebilde würdigte. Diese wiederum schloss den Nachmittag mit einem Dank für das gute Miteinander im zu Ende gehenden Jahr, für die gegenseitige Unterstützung und das Interesse an der Gruppenarbeit. Den Abschluss bildete das gemeinsam gesungene Lied

der Frauenselbsthilfe nach Krebs: „Auf Wiederseh'n Ihr Freunde mein, so schnell verging die Zeit ...“

Stammtisch „Edelzwicker“

Das erste Treffen der Edelzwicker in 2010 ist am Montag, den 18. Januar, wie immer um 19.30 Uhr im „Brühler Hof“.

Die nächsten Termine der Ratsmitglieder a.D. im neuen Jahr sind: 8.2.; und 15.3.

Die Edelzwicker wünschen allen ein gutes Jahr 2010.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Ehrenamtspass

Auch im Jahr 2009 hat die Gemeinde Brühl wieder einen Ehrenamtspass zur Verfügung gestellt. Diesen Pass erhalten ehrenamtliche Helfer von Vereinen die mindestens 100 Stunden in ihrer verantwortlichen Position gearbeitet haben. Der Pass hat einen Wert von 50,00 € Die DLRG-Ortsgruppe durfte wieder 3 Ehrenamtliche benennen. Diese sind: unser Technischer Leiter Uwe Steinmann und zwei unserer Jugendlichen Pia Nordhaß und Kai Steinmann. Der Ehrenamtspass wurde im Rahmen unserer Nikolausfeier übergeben. Der 1. Vorsitzende Rudolf Bamberger bedankte sich bei den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und Engagement. In unserer heutigen Zeit ist es nicht mal eben so selbstverständlich Jugendliche zu finden, die eine gewisse Verantwortung übernehmen und dem Wohl der Allgemeinheit dienen. Der Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Brühl bedankt sich bei der Gemeinde Brühl für diese Unterstützung.

Das 1. Training findet am 13. Januar 2010 um 19.00 Uhr im Hallenbad Brühl statt.

Gäste sind stets willkommen.

Text: bs



Foto: privat

DLRG-Übungsabende

Schwimmen bei DLRG Brühl

Der Übungsabend der DLRG Ortsgruppe für Schwimmer und Rettungsschwimmer findet mittwochs von 19 bis 20 Uhr statt, Treffpunkt: 19 Uhr Eingang Hallenbad Brühl.

Bei Fragen: Rudi Bamberger, Telefon 06202/272495, anrufen. Interessierte sind stets willkommen.

BSG Brühl

Jahresbegrüßung

Die BSG hofft, dass Sie ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest hatten.

Für das Jahr 2010 wünschen wir Ihnen alles Gute, bei bester Gesundheit.

Wir würden uns freuen Sie ab sofort wieder recht zahlreich zu den üblichen Übungsstunden begrüßen zu dürfen.

Vorab möchte ich Sie bitten, die ersten Termine für das neue Jahr zu notieren:

Am Samstag, den **06. März 2010** findet die Jahreshauptversammlung statt.

Im Voraus möchte ich mich schon für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

mr

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Faschingsfahrt

Für die Faschingsfahrt in den Odenwald am 27.01.2010 sind noch Plätze frei. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.

Anmeldungen bitte umgehend bei Ingrid Wagner-Siebecker, Tel. 72245. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Gewinn- und Spendenübergabe der BDS-Weihnachtsaktion

Vor kurzem wurden, wie berichtet, die Gewinner der BDS-Aktion „Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern“ ermittelt. Jeder der zehn Glücklichen bekommt einen Warengutschein in Höhe von 100 Euro, der jeweils in einem bestimmten Geschäft der Werbegemeinschaft eingelöst werden kann. Auch BDS-Vorsitzender Thomas Zoepke freute sich: 1631 als Lose verkaufte Sterne zeugten von der ungebrochenen Beliebtheit der Kampagne, die inzwischen schon Tradition hat im Brühler Vorweihnachtsgeschäft.

Wie immer kommt die beliebte Aktion jedoch nicht nur den Gewinnern zugute, sondern der Erlös fließt karitativen Zwecken zu. Diesmal dürfen sich zwei Brühler Kindergärten freuen: Der Kindergarten St. Michael wird mit der Spende Bewegungsbausteine zur Förderung der Mobilität der Kinder anschaffen und im KiGa Heiligenhag soll ein Sonnensegel finanziert werden, nachdem dort im Rahmen von Umbaumaßnahmen schattenspendende Bäume gefällt werden mussten.

Zur feierlichen Übergabe der zehn Preise und der Spendenschecks am Dienstag, den 19. Januar um 16.30 Uhr im Rathaus sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

bh

Gewinner der Aktion „Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern“ ermittelt

Viele große und kleine Gewinner

Die Glückssterne des BDS haben inzwischen schon Tradition und sind aus dem Brühler Vorweihnachtsgeschäft nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr kann man sie bis zum 24. Dezember in den teilnehmenden Geschäften zum Preis von einem Euro pro Stück erwerben, ausfüllen und als Lose abgeben.

Und so freuten sich auch dieses Mal die für die Weihnachtsaktion verantwortlichen Vorstandsmitglieder Elke Ramer und Monika Zoepke wieder über die rege Beteiligung der Brühler und Rohrhofer Kunden. Sage und Schreibe 1631 Sterne wurden verkauft, ein sehr beeindruckendes Ergebnis, wie Thomas Zoepke, Vorsitzender des BDS Brühl und Rohrhof, kommentierte.

Die Gewinner der Aktion wurden am Dienstag letzter Woche im Beisein etlicher BDS-Mitglieder und unter Aufsicht des Rechtsanwalts Bernd Kieser gezogen. Gastgeber war in diesem Jahr die Sparkasse Brühl, wo Filialleiter Peter Ickrath und sein Team die BDS-Glücksfee herzlich begrüßten.

Herr R. Schmitt, Frau Palzer, Herr Zimmermann, Frau Scholl, Frau Stratthaus, Frau Montag, Frau Weitzel, Frau U. Sosgornik

und Frau A. Diemand aus Brühl und Rohrhof sowie Frau Schäuble aus Schwetzingen dürfen sich über je einen Einkaufsgutschein in Höhe von 100 Euro freuen. Einzulösen sind die Gutscheine in den teilnehmenden Brühler und Rohrhofer Geschäften.

Alle 10 Gewinner werden noch einmal gesondert benachrichtigt und herzlich eingeladen zur Übergabe der Preise am 19. Januar 2010 um 16.30 Uhr im Sitzungssaal des Brühler Rathauses.

Aber nicht nur sie werden an diesem Tag Grund zur Freude haben. Denn die Glückssterne-Aktion verfolgt ja stets auch einen karitativen Zweck.

Der Erlös der beliebten Sterne geht dieses Jahr in Form von zwei Spendenschecks an die beiden Kindergärten St. Michael und Heiligenhag. In St. Michael werden Bewegungsbausteine zur Förderung der Mobilität der Kinder angeschafft, im KiGa Heiligenhag wird dringend ein Sonnensegel benötigt, nachdem dort im Rahmen von Umbaumaßnahmen schattenspendende Bäume gefällt werden mussten. Insofern gibt es also – neben den „großen“ – noch viele kleine Gewinner der BDS-Aktion, die von der Spendenbereitschaft der Kunden in Brühl und Rohrhof noch lange profitieren werden. Monika Zoepke dankte demgemäß allen Sternekäufern, aber auch allen BDS-Mitgliedern und deren Mitarbeitern, ohne deren Einsatz dieser schöne Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

bh



*BDSler strahlen mit den Sternen um die Wette:
Peter Ickrath, Thomas Zoepke, Monika Zoepke, Timo Röllinghoff,
Bernd Kieser und Roswitha Klein (v.l.n.r.)*

Foto: N. Lenhardt

Mitgliederversammlung

Die Kolpingsfamilie lädt ihre Mitglieder zur Jahresversammlung am 17. Januar 2010 um 17.00 Uhr in das Pfarrzentrum St. Bernhard — Bernhardsstüble ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.01.2009
3. Bericht über die Aktivitäten 2009
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Verschiedenes
- Bericht der Kegelgruppe
- Anregungen und Wünsche
7. Schlusswort des Präses

Kath. Altenwerk

Eröffnung

Zu unserem Eröffnungsgottesdienst am Mittwoch, 20.01.10, um 14.30 Uhr in der Schutzengelkirche in Brühl laden wir alle Senio-

rinnen und Senioren ganz herzlich ein. Vor dem Gottesdienst beten wir um 14.00 Uhr den Rosenkranz.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kaffeetrinken ins Pfarrzentrum ein.

Den Fahrdienst übernimmt Maria Becker, Tel. 72308.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Einladung zur Singstunde

Die Sänger treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Sport Pavillon FV Clubhaus. Nach dem Jubiläumsjahr soll „Neues Liedgut“ alle Chormitglieder frisch motivieren. Eingeladen sind auch alle Männer die den Wunsch nach Gesang, fröhlicher Gemeinschaft und sinnvoller Freizeitbeschäftigung verspüren. Nehmen sie unverbindlich an einigen Singstunden teil, denn jetzt fällt ein Neueinstieg beim Chorgesang besonders leicht. Auf ihren Besuch freuen sich die Vorstandschaft, Dirigent und alle Sänger.

Zusätzliche Informationen erhalten sie unter der Telefonnummer 015209860827 - MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V. - Pressekontakte - Gerd Scherer

Generalversammlung

Einladung an alle Mitglieder zur a.o. Generalversammlung am Sonntag, den 31. Januar 2010 17.00 Uhr, im Clubhaus des FV Brühl „Sport-Pavillon“

Tagesordnung

1. Begrüßung Vorsitzender
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht komm. Kassenführer
5. Bericht Kassenrevisoren und Entlastung des komm. Kassenführers
6. Bericht Kulturausschuss
7. Bericht Passivensprecher
8. Bericht Vorsitzender
9. Aussprache über die Berichte
10. Ehrungen
11. Ergänzungswahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 29.01.2010 einzureichen beim 1. Vorsitzenden Jürgen Meyer, Am Altpörtel 4, 68782 Brühl

Frauensingkreis Brühl



Singstunde

Unsere erste Singstunde im neuen Jahr ist am 18. Januar 2010 um 19.45 Uhr im Sportpavillon.

Kollerkröten Brühl e.V.



Brühler Fastnachtzug 2010

Nach Durchführung des ersten Fastnachtzuges im Jahre 1954 in Brühl, findet nun in 2010, nach 56 Jahren der 53. Brühler Umzug wie immer am Fastnachtdienstag, heuer am 16. Februar um 13.33 Uhr statt.

Drei geplante Umzüge mussten in all den Jahren ausfallen, schuld daran war eine Flutkatastrophe in Hamburg (damals wurde in ganz Deutschland die Fastnacht abgebrochen), der Golfkrieg, sowie ein Unwetter das gerade am Fastnachtdienstag in unserer Region niederbrach.

In all diesen vielen Jahren wurde der Brühler Fastnachtzug zu einem Ereignis in Brühl das vom Brühler Fastnachtstreiben nicht mehr wegzudenken ist.

Auch im Jahre 2010 hoffen die veranstaltenden Kollerkröten auf eine starke Beteiligung, wobei im Besonderen die Bitte zum Mitmachen an die Brühler Ortsvereine ergeht.

Anmeldung.

Verantwortlicher Organisator ist Zugmarschall Albert Geschwill. Vereine, Musikzüge, Karnevalvereine usw. sind mit der Bitte um Teilnahme angeschrieben worden. Anmeldungen werden bis zum 05. Februar auch telefonisch unter 06202-21035 (A. Geschwill), oder per E-Mail unter Kvbumzug@aol.com entgegen genommen.

Besonderer Wert wird auf die Teilnahme Brühler Vereine und Privatgruppen gelegt.

Finanzierung.

Neben Gemeindegeldern, Sponsorengeldern, sowie „Fastnachtzuggroschen“ die mit den Eintrittsgeldern zu den Fastnachtveranstaltungen in Brühl erhoben werden, ist der Verkauf von Fastnachtzugplaketten, auch in diesem Jahr eine Kunststoffplakette mit Anstecknadel, ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtfinanzierung. Diese Plakette kostet 1.-€

Diese Plaketten werden zu Beginn und während des Umzuges am Zugweg angeboten. Alle Einnahmen und Spenden dienen ausschließlich der Start und Preisgelder sowie der Aufwendungen für die Musikzüge. Alle teilnehmenden Karnevalsvereine sind selbstverständlich unentgeltlich dabei, wobei das Wurfmaterial und die Süßigkeiten für die Fastnachtzugbesucher von den Elferäten selbst bezahlt werden.

Zugweg.

Die Aufstellung wird wie in den letzten Jahren in der Bahnhofstraße - Zufahrt über die Schütte-Lanz-Straße - erfolgen. Der Zugweg ist dann über die Schwetzingenstraße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimerstraße, Schütte-Lanz-Straße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen zum dortigen Fastnachtzug. Wie immer ist der Ablauf beider Umzüge zwischen den Verantwortlichen abgestimmt, um den Aktiven die Teilnahme an beiden Umzügen reibungslos zu ermöglichen.

Gleichzeitig wird schon heute darauf hingewiesen, dass an den genannten Straßen vor dem Umzug absolutes Halteverbot herrscht und die Ortsdurchfahrt während des Umzuges gesperrt ist. A.G.

Lady's night

06.02.10 Lady's Night der Brühler Kollerkröten Kartenvorverkauf hat begonnen

Die Nachfrage auf die Karten der Brühler Lady's Night zeigen, dass Sie sich wieder auf unsere Lady's Night freuen.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung im Brühler Spiegelsaal hat begonnen.

Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty und ihr Moderationsgast „Claudine“ haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge „Leckerbissen“ für Sie an diesem Abend verpflichtet.

Mit viel Witz, Gesang, und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen wie z.B. die Dubbeglas Brüder, Schlicht&Kümmerling, Hildegard Geiselwiedrich und die Dancing Maniac's.

Und wie jedes Jahr wird jede Menge Show und Tanz sowohl in weiblicher als auch männlicher Tanz geboten.

Schalten Sie von Ihren Alltagsorgen ab und verbringen Sie einen lustigen und spannenden Abend vielleicht im Kreise Ihrer Freundinnen.

Platzkarten von 18 – 20 € können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Fr. Britta Steindl, Tel. 06202-4098848 und 0176-64236535 erwerben.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit euch!

Goldener Löwe für zwei „Kollerkröten“

Auch das Brühler Löwenrudel hat Zuwachs bekommen. Zwei nagelneue „Goldene Löwen“ glänzen am gold-gelb-grünen Halsband zweier Träger. Jutta Diemand die schon als Trainerin, Betreuerin, Haus und Hof Friseurin einiger Prinzessinnen tätig war und die erste Frau im Ehrenamt ist. Gerhard Blesch der lange Jahre den Kartenvorverkauf für die Sitzungen übernommen hatte, und

derzeit tätig im Ehrensenat wurden am Wochenende vom Verband Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine in der Speyerer Stadthalle für ihre 22-jährige Tätigkeit im Karnevalverein der Kollerkröten mit dem goldenen Löwen ausgezeichnet. Mit den beiden Ausgezeichneten in den Reihen der Brühler Kollerkröten wuchs die Anzahl der Löwenträger im Verein auf 36 Personen. Mit einem kräftigen Ahoi auf die Ausgezeichneten und herzliche Gratulation brachten die Aktiven des KVB ihre Freude über die Ehrung zum Ausdruck.



13.02.10 Vorverkauf für die Närrische Sitzung der Brühler „Kollerkröten“ beginnt

Bei der Närrischen Sitzung erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne, mit buntem Programm das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttenrednern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Die Karten im Vorverkauf bekommt man bei Yvonne Isler
Tel. 06202-605508 oder Handy 0160-97740411.

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Die Rohrhofer Göggel wünschen allen Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ein schönes und gesundes neues Jahr 2010.

Kartenvorverkauf für Große Prunksitzung am 30. Januar 2010, der Rohrhofer Göggel läuft.

Auch diese Kampagne wird eine relativ kurze Kampagne sein, daher findet bereits am 30. Januar 2010 die Prunkstutzung der Rohrhofer Göggel in der Sporthalle der Schillerschule statt. Beginn wird wie immer 19:11 Uhr sein.

Die Verantwortlichen der Rohrhofer Göggel haben auch in diesem Jahr wieder ein Programm von Spitzenfastnächter aus Nah und Fern zusammengestellt. Neben den Büttenassen der Rohrhofer Fastnacht Boxer & Michel, konnten in diesem Jahr auch „Manfred Baumann“, „Brummer & Spreisel“ und Peter Schick verpflichtet werden. Natürlich zeigen alle Garden und Solotänzer der Göggel ebenso ihre Tänze, welche jeweils ein Höhepunkt für sich sein werden.

Musikalisch werden neben der weit über die Grenzen der Kurpfalz bekannte Strassergarde sowie den Dubbeglasbrieder, die Gruppe Jukebox und das Eigengewächs, den Stimmungs Dirk die Prunksitzung umrahmen.

Einer der absoluten Höhepunkte wird der Auftritt von Robby Walthes sein – der u.a. durch TV Auftritte sehr bekannte Bauchredner und Entertainer konnte ebenfalls für die Prunksitzung der Göggel gewonnen werden.

Die Prinzessinnen Julia I. vom Birdiehof und Kinderprinzessin Selina I. vom Traumtänzerland wie auch die gesamte Göggelfamilie, würden sich freuen viele Narren aus Brühl, Rohrhof und Umgebung auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Kartenvorverkauf für die Prunksitzung am 30. Januar. 2010 Beginn 19:11 - wie auch für den Rosenmontagsball am 15. Feb. 2010, (Beginn 20:11 Uhr) läuft ab 07.12.09 bei Fa. Elektro Higel, Rheinauer Str. 3 – Am Goggelbrunnen

Termine der Kampagne 2009/2010

30.01.2010/19:01 Uhr

Große Prunksitzung

Sporthalle der Schillerschule Brühl

31.01.2010/14:11 Uhr

Seniorensitzung

Sporthalle der Schillerschule Brühl

07.02.2010/14:00 Uhr

Kinderfasching

Vereinsheim SV Rohrhof

15.02.2010/ 20:11 Uhr

Rosenmontagsball

Vereinsheim SV Rohrhof

16.02.2010/13:00 Uhr

Umzug Brühl und Schwetzingen

erst in Brühl, dann Schwetzingen

17.02.2010 / 19:30 Uhr

Heringessen

Vereinsheim SV Rohrhof

BM

Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's

Freitag den 15. Januar Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Achtung Beginn Tanztraining

Montag 18.01.2010 Lindancetraining und Workshops ab 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Die „navvies“ auf Schneetour

Mal wieder war die erste Woche eines Monats gekommen. Und dies bedeutet für uns, dass „travellen“ angesagt ist. Bei winterlichen Temperaturen und schneebedeckten Straßen ging die Fahrt nach Fürth zu unseren Square Dance-Freunden der Arkansas Travellers.

Trotz Ankündigung von „Daisy“ kamen insgesamt 21 Tänzer; 11 Mitglieder der Arkansas und 10 Gäste. Die winterlichen Temperaturen können einem Square Dancer aber das Leben nicht schwer machen – wir tanzen uns einfach warm. Und dies machten wir auch mit viel Freude und Spaß mit unseren Square Dance-Freunden aus Fürth.

Müde, glücklich und warm getanzte trat man die Heimreise nach Brühl an. Wir freuen uns schon auf einen Gegenbesuch der Arkansas bei einem unserer Clubabende.

Termine

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden am Donnerstag, den 21.01.2010 und am Donnerstag, den 28.01.2010 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschifftring 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Der nächste Clubabend findet am Sonntag, den 31.01.2010 (Graduation) von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Spieltag 11:

Kreisliga D2 gemischt:

SKC 1982 Brühl 4 – SK 70 Hambrücken 2 1428 : 1579

Geschwächt musste die 4. Mannschaft antreten und hatte keine Chance gegen den Tabellenzweiten aus Hambrücken. Leider konnte man nur die ersten 50 Wurf im Startpaar mithalten und musste die Punkte abgeben.

Es spielten: Irina Frey 361 LP, Alexander Zirnstein 350 LP, Angelika Zirnstein 378 LP und Peter Gaisbauer 339 LP

Kreisliga B:

SKC 1982 Brühl 3 – KC 06/BW Ketsch 4 2367 : 2270

Auch die 3. Mannschaft ging ersatzgeschwächt ins neue Jahr und gleich gegen Ketsch ins Lokald Derby. Nachdem man das Hinspiel mit einem Holz verlor war man hoch motiviert. Das ganze Spiel hinweg lag Spannung in der Luft und erst in den letzten 50 Wurf entschied sich das Spiel zu Gunsten Brühls.

Es spielten: Günter Triebkorn 405 LP, Holger Koger 389 LP, René Kröner 390 LP, Robin Blüm 373 LP, Markus Rempp 399 LP und Alexander Kordes 411 LP

Bezirksliga 2:

SKC 1982 Brühl 2 – SKC A9 Altlußheim 2 5333 : 4999

Ins neue Jahr startete die 2. Mannschaft mit einem Spitzenspiel. Die Kegler aus Altlußheim, die Punktgleich auf Platz 1 lagen und nur 2 Punkte vor Brühl, waren zu Gast. Da es in dieser Liga sehr eng an der Spitze zugeht, mussten 2 Punkte in Brühl bleiben. Neuling Sascha Schiller der 851 LP spielte, bekam seine erste Chance und macht gleich wichtige Kegel gut. Auch Josef Rill konnte mit einer sehr guten Leistung überzeugen und somit ging man mit 130 Holz Vorsprung ins Schlusstrio. Hier zeigten Stefan Bradneck mit persönlicher Bestleistung und Sebastian Böttcher eine sehr gute Leistung und man fertigte am Ende Altlußheim mit über 300 Holz ab. Da es an diesem Spieltag sehr gut für Brühl lief ist man jetzt wieder auf Platz 1 der Tabelle, allerdings punktgleich mit 5 weiteren Mannschaften.

Es spielten: Sascha Schiller 851 LP, Josef Rill 907 LP, Sebastian Böttcher 949 LP, Helmut Liebscher 825 LP, Uwe Frey 858 LP und Stefan Bradneck 943 LP

Landesliga 1:

SKC 1982 Brühl – KC BF Laudenbach 5410 : 5320

Die erste Mannschaft startete schon ein Wochenende vor dem Spieltag ins neue Jahr mit dem Eichbaum Cup in Gerolsheim. Das Turnier ist ein Einzelturnier über 200 Wurf. Brühl trat mit 6 Mann an und konnte bis auf Jens Bernhard auch glänzen. An diesem Turnier, bei dem der Sieger ein Preisgeld von 500 € gewinnen konnte, waren 108 Spieler vertreten, hauptsächlich aus den Bundesligen. Daniel Zirnstein und Sebastian Rupp standen zum Beispiel mit dem estländischen Landesmeister Markko Abel auf der Bahn. Bester Brühler war Markus Zirnstein der es unter die Top 15 schaffte und einen Sachpreis gewann.

Somit war man gegen Laudenbach, den Tabellenletzten, gut vorbereitet. Leider waren die Bahnen nicht in einem Top Zustand und deshalb wurde das Spiel spannender als es den Brühlern lieb war. Glücklicherweise war der Gegner schwächer und Brühl bleibt weiterhin ungeschlagen. Im nächsten Spiel geht es zu den Adlern Neckargemünd die auf Platz 2 der Tabelle stehen. Hier muss aber eine sehr gute Leistung abgelegt werden um weiterhin ungeschlagen zu bleiben.

Es spielten: Robert Bauer 887 LP, Manfred Lorenz 892 LP, Sebastian Rupp 945 LP, Markus Zirnstein 874 LP, Daniel Zirnstein 913 LP und Jens Bernhard 899 LP

Eichbaum Cup 2010 in Gerolsheim

Platz 14 Markus Zirnstein 989 LP (Volle 642 LP Abräumen 347 LP), Platz 23 Sebastian Rupp 972 LP (Abräumen 353 LP), Platz 44 Daniel Zirnstein 937 LP, Platz 56 Stefan Bradneck 923 LP, Platz 67 Manfred Lorenz 905 LP, Platz 99 Jens Bernhard 855 LP

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Spielvorschau

Samstag 16.01.2010

VFL/NT Hockenheim – **SKC 1982 Brühl 2** um 10:15 Uhr
KC Adler Neckargemünd – **SKC 1982 Brühl 1** um 15:00 Uhr

Sonntag 17.01.2010

Go Kr Reilingen 3 – **SKC 1982 Brühl 4** um 09:00 Uhr
SKC A9 Altlußheim 3 – **SKC 1982 Brühl 3** um 10:45 Uhr

Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: www.sk-1982-bruehl.de

MZ



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Termine

Am Samstag, 16. Januar, findet von 11.00 bis 13.00 Uhr das erste Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung 2009

Wie bereits angekündigt, findet die Jahreshauptversammlung des Turnvereins am 21. Januar um 19.00 Uhr in der TV Halle statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Ehrungen (können vorgezogen werden)
10. Anträge
 - Antrag auf Beitragserhöhung
11. Verschiedenes

Weitere Anträge können bis 18. Januar beim 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt Ketscher Str. 25, Brühl eingereicht werden.

Zur Jahreshauptversammlung laden wir nochmals alle Mitglieder und Freunde des Vereines sehr herzlich ein.
d.h.



Abt. Handball

Gelungener Jahresauftakt der männlichen C-Jugend

SG Brühl/Ketsch belegt beim Nidda-Cup in Frankfurt den 2. Platz

„Beim dritten Anlauf hat es endlich geklappt“, freute sich Trainer Fred Klaszus über das gute Abschneiden seiner Mannschaft und nahm den Pokal, der ihm viel bedeutet, an sich. Zu Recht, denn das Turnier war mit 13 Mannschaften aus Baden, Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern stark besetzt, was bereits in der Vorrunde zu sehen war. Erster Gegner war der TV Ruchheim, der in der pfälzischen Jugendoberliga ungeschlagen mit 20:0 Punkten und einer sagenhaften Tordifferenz von 90 mehr geworfenen Toren die Tabelle anführt. Nach anfangs ausgeglichener Spielverlauf stand die SG nach 25 Minuten Spielzeit mit fünf Toren vorn als Sieger fest. Jan

Eckel im Tor der SG parierte einen Siebener und zwei Konter des Gegners, Dominik Knischek, stärkster Spieler des jüngeren Jahrgangs, glänzte mit vier Treffern, Joseph Poser trug mit neun Toren wesentlich zum Erfolg bei. Der sichere Sieg stieg der Mannschaft allerdings ein wenig zu Kopf. Ins folgende Spiel, Gegner war die SG Kappelwindeck/Steinbach (an der nordwestlichen Grenze des Schwarzwaldes gelegen), gingen unsere Jungen nicht mehr mit der richtigen Einstellung und daher anfangs nahezu komplett unter. Schnell lag der Gegner mit drei Toren vorn, im weiteren Verlauf gelang ihm noch in der ersten Hälfte der Spielzeit eine Serie von sechs Toren in Folge zum Zwischenstand von 2:11. Zwar ging es nicht ganz so schlimm weiter, insbesondere waren Silvan Schäfer und Marcel Imperro erfolgreich, die 12:19-Niederlage legte über den sicher geglaubten Viertelfinaleinzug jedoch den Hauch eines Zweifels. Dieser verflüchtigte sich, nachdem die Schwarzwälder Ruchheim knapp besiegten und die SG ihr letztes Spiel gegen die SG Nied deutlich mit 23:11 gewonnen hatte, wobei Fabio Usnik einen Treffer setzte, die Brüder Kraft beide zweimal trafen und Nico Schäfer gar sechs Tore gelangen. Im Viertelfinale ging es bei 20 Minuten Spielzeit gegen den TV Petterweil (Nähe Bad Homburg). Eine ungerechtfertigte Zeitstrafe gegen Brühl/Ketsch brachte den Gegner zunächst in Führung; mit großem Siegeswillen, einer sehr starken Abwehrleistung und zwei Toren aus unmöglichem Winkel von Julian Maurer auf Rechtsaußen konnte die SG das Spiel drehen und gewann mit 15:13. Im Halbfinale, Gegner war erneut der TV Ruchheim, konnte sich insbesondere Tim Klaszus auszeichnen, der jede noch so kleine Lücke der Pfälzer nutzte und mit sechs Treffern wesentlichen Anteil am klaren 14:7-Erfolg der SG hatte. Im anschließenden Finale traf man auf alte Bekannte aus dem Schwarzwald. Die Mannschaft der SG Kappelwindeck/Steinbach hatte souverän das Endspiel erreicht und war schlussendlich erneut eine Nummer zu groß für die SG Brühl/Ketsch. Allerdings stimmte jetzt die Einstellung bei der SG, phasenweise lag sie sogar vorn, die körperlich und konditionell überlegenen Kappelwindecker drehten zur Mitte des Spiels den Spieß jedoch um und gewannen verdient mit 11:8. Neben dem Pokal können sich unsere Jungen über einen Warengutschein für Hummel-Sportartikel im Wert von 600 Euro freuen. Für die Mannschaft und die mitgereisten Eltern war es trotz der Fahrerei ein gelungener Sonntag, der bei den meisten sicher einen festen Platz im Langzeitgedächtnis einnehmen wird. SG Brühl/Ketsch: Jan Eckel; Janik Kraft (2), Poser (26), Maurer (6), Klaszus (18/3), S. Schäfer (10/1), Imperro (9), Stefan Kraft (3), Usnik (1), Knischek (7,1), N: Schäfer (8)
Trainer: Fred Klaszus, Co-Trainer: Oliver Pache.

Handballvorschau

16.01.

- 14:00 Uhr Minispieltag in Edingen
16:45 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel
SG Brühl/Ketsch – TSV/Amicitia Viernheim
18:30 Uhr Kreisklasse C 1, Männer
TV Brühl 1b – TSV/Amicitia Viernheim 1b

17.01.

- 10:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2
TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen
11:30 Uhr weibl. D-Jugend, Kreisstaffel 2
TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen
13:15 Uhr Kreisklasse B, Damen
TV Brühl 1b – SSV Vogelstang 1b
15:00 Uhr weibl. B-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl – TSG Lützelsachsen
15:30 Uhr Landesliga Damen
SG Leutershausen 2 – TV Brühl
16:45 Uhr männl. C-Jugend, BOL
SG Brühl/Ketsch – HG Oftersheim/Schwetzingen
18:30 Uhr Kreisliga Männer
TV Brühl – TV Edingen

19.01.

- 18:45 Uhr weibl. C-Jugend, Sonderstaffel
TV Schriesheim – TV Brühl

Wandergruppe Dicker Zeh

Monatswanderung

Am Sonntag, 17. Januar findet die Monatswanderung statt.

Treffpunkt: 9:45 Uhr TV-Clubhaus

Wie immer im Januar werden wir in Brühl und um Brühl wandern.

Einkehr wird dieses Jahr bei Renate und Walter Richter sein.

Der Abschluss ist mit gemeinsamem Essen im TV-Clubhaus.

U. Calero

Turnabteilung

NEU * NEU * NEU * NEU*

Ab 2010 Nordic-Walking-Lauftreff am Nachmittag jeden Mittwoch ab 13.01.2010 um 16.00 Uhr bietet der TV Brühl nun auch nachmittags Nordic Walking an.

Nordic Walking ist mehr als ein reiner Ausdauersport. Durch die aktive Fuß- und Beinarbeit werden die Beinmuskulatur beansprucht und die Gefäße entlastet. Die aktive Arm- und Rumpfarbeit kräftigt zusätzlich die Rücken-, Schulter- und Armmuskulatur.

Treffpunkt: Parkplatz TV Brühl

Auskunft unter Tel. 06202/72212

(Claudia Weymann, Nordic-Walking-Leiter P)

Boule

Anboulen

Trainiert wird bei uns auch in der kalten Jahreszeit.

Deshalb hieß es am 02.01.2010 „anboulen“. Bei eisiger Kälte, aber strahlendem Sonnenschein trafen wir uns alle zum Spielen, aber auch zum gemütlichen Zusammensitzen. Gestärkt durch die gute Verpflegung einiger Mitglieder war es ein gelungener Einstieg in das neue Jahr.

Wir spielen mittwochs ab 16.00 Uhr und samstags ab 14.00 Uhr.

Freunde des Boulesports sind jederzeit herzlich eingeladen mitzuspielen.

(sk)



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fortsetzung des Qigong-Kurses im Januar 2010

Im neuen Jahr beginnt beim FV Brühl wieder der Qigong-Kurs für Mitglieder und Nichtmitglieder über die Dauer von 10 Wochen, der auf Wunsch der bisherigen Teilnehmer fortgesetzt wird.

Der Kurs beginnt am Donnerstag, den 21.1.2010, um 17 Uhr, und wird wieder von der kompetenten Sportwissenschaftlerin, Frau Glock-Grimmeisen, geleitet.

Der Beitrag beträgt für Mitglieder 40 Euro, für Nichtmitglieder 50 Euro pro Kurs. Für den Qigong-Kurs sind noch einige Plätze frei. Interessenten möchten sich recht bald an die unten genannten Personen wenden.

Qigong ist ein Sammelbegriff für vielfältige Übungsmethoden, die sich in unterschiedlicher Weise mit der Lebensenergie beschäftigen. Qigong-Übungen umfassen Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und die geistigen Übungen der Konzentration und Imagination. Mit diesen Übungen können körperliche, seelische und geistige Funktionen reguliert und gestärkt werden. Anmeldung und Auskunft beim Vorsitzenden, Lothar Damm, Tel. 06202-75218 oder Schriftführerin Claudia Stoll, Tel. 06202-74175

FV Brühl gewinnt A-Junioren-Traditionsturnier in Dossenheim

Beim traditionsreichen Jubiläumsturnier (100-jähriges Vereinsbestehen) der Sportfreunde Dossenheim traten am Dreikönigstag neben den Verbandsligisten Germania Friedrichstal und Östringen zahlreiche Landes- und Kreisligisten gegeneinander an.

Der A-Juniorenlandesligist FV Brühl setzte bereits in der Gruppenphase Maßstäbe und siegte gegen FV Nussloch mit 7:0, den FC Wiesloch mit 5:0, die Sportfreunde Dossenheim II mit 8:0 und den TSV Wieblingen mit 6:1. Als Gruppensieger traf das Team von Andres Medina Lopez (Co-Trainer Thomas Jeutter) dann im ersten Halbfinalspiel auf die Gastgeber Sportfreunde Dossenheim I, die

allerdings mit 7:1 deutlich unterlagen. Im zweiten Halbfinalspiel setzte sich der FV Nussloch gegen den Sieger der Gruppe 2 Spvgg Sandhofen mit 3:1 Toren durch und stand gegen den FV Brühl im Endspiel. Die Brühler dominierten mit ihrem schnellen Kurzpassspiel auch dieses Match und holten sich verdient nach einem 7:1-Finalsieg und einem unglaublichen Torverhältnis von 40:3 erstmals den Wanderpokal der Sportfreunde Dossenheim.

Das Gruppenbild zeigt die A-Juniorenspieler Nils Hillenbrand, Patrick Dorn, Marcel Schwöbel, Markus Schulze, Fabian Bückermann, Lars Hortian, Ersin Dagdelen, Kevin Medina sowie das Trainergespann Andres Medina Lopez und Thomas Jeutter.



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Silvesterlauf

Zum Jahresabschluss unseres Lauftreffs nahmen 4 Läufer/-innen am Heddesheimer Silvesterlauf mit Erfolg teil. Der Wettergott zeigte sich gnädig und der Regen hörte schon lange vor dem Start auf. So kamen Chris Spiesberger in 37:27 min, Rolf Pauli in 44:03 min, Birgit Spiesberger in 47:51 min und Michael Schulzki in 53:14 min im Ziel an. Aber die Welt ist klein und so konnten wir auch Rainer Zeh von der Fußballabteilung des FV 1918 Brühl zu seiner guten Zeit von 44:59 min gratulieren. Auch von der Jedermann-Trainingsgruppe walkten Rita Schmid in 59:44 min und Waldemar Stierle in 59:44 min ins Ziel.

Gratulation an alle Teilnehmer zu ihren erbrachten Leistungen.
P.S. Nicht vergessen, am 14.03.10 ist der 4. Heini-Langlotz-Lauf M.S.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Gymnastik

Für Vereins und Nicht-Vereinsmitglieder

Neue Kurse beim SV Rohrhof

Latino – Aerobic

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab **Montag, dem 25. Januar 2010** in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von **18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** statt.

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-/ Kreislauftraining mit Aerobic – und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt. Abwechslungsreiche Aerobic-Schrittkombinationen und Choreografien im Raum mit Latino – Bewegungen erfolgen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik

Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino – Musik mögen und an diesem Bewegungsstil

Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen 10-stündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Fit in den Tag

Beginn ist am 27. Januar 2010 von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr für 10 Stunden.

In diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten und fördern möchten. Hierbei wird ein abwechslungsreiches und bewegungsreiches Programm geboten. Neben Ausdauertraining für den Herz - Kreislauf - Bereich werden alle Muskelgruppen angesprochen bzw. Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es erfolgt unter anderem eine gezielte Muskelkräftigung aller Problemzonen wie Bauch, Beine und Po. Durch präventive Gymnastik wird ein ausgewogenes Muskelkorsett aufgebaut um die Wirbelsäule zu stabilisieren und somit Haltungsfehlern vorzubeugen. Das Training wird mit moderner Musik begleitet, so dass die Teilnehmer motiviert etwas für ihre Beweglichkeit tun. Ein ausgleichendes Dehnungs- und Entspannungsprogramm beendet die Stunde.

Aktives Rückentraining

Im Rahmen der Primärprävention findet ab **Mittwoch, dem 27. Januar 2010 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** ein 10-stündiger Kurs „Aktives Rückentraining“ statt.

Meistens werden Rückenbeschwerden durch Über – und Fehlbelastungen der Wirbelsäule verursacht. Diese entstehen durch das falsche Heben und Tragen schwerer Gegenstände oder durch dauerhaftes Sitzen in ungünstigen Positionen. Hinzu kommt oft noch langes Stehen mit ungünstiger Körperhaltung. Gerade im Alltag ruinieren viele Menschen ihre Gesundheit. Ob Sie am Esstisch, im Büro, vor dem Fernseher oder im Auto sitzen: Wir belasten ständig unseren Rücken durch falsches Sitzen. Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes und vermeiden Sie hier Fehlhaltungen.

Eine Reflexion Ihres eigenen Bewegungsverhaltens im Beruf und Alltag wird Ihnen rückenschonende Bewegungsabläufe bewusst machen. Mobilisation, Kräftigung und Dehnung sowie verschiedene Entspannungsmöglichkeiten sind Ziele und Inhalte des Kurses. Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe!

Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B- Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf

**Telefonische Auskunft und Anmeldung unter: 0621/ 8060685
Frau Reith, 06202/77278, Frau Schwenzer**

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2010

Liebe Mitglieder,
unsere nächste Ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, den 10. Februar 2010 um 19.30 Uhr** im Clubhaus des TC Brühl, Rennerswald, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung:

Präsident
Schatzmeister
Sportwart
Pressewart

1. Beisitzer
1. Kassenprüfer

TC Brühl
tennis



11. Satzungsänderung
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an das Postfach des Clubs oder an die Anschrift des Präsidenten zu richten. Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Mit sportlichem Gruß
Helmut Geiges Brühl, 8.10.2009
Präsident



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Wechsel im Vorstand - Trainingsbeginn 2010

Nach Rücktritt des geschäftsführenden Vorstandes zum 31.12.2009 wurde in der Sitzung des Vorstandes am 14.12.2009 lt. Satzung einstimmig beschlossen, dass Norbert Klemt und Joachim Schirmer beide kommissarisch die Ämter des 2. Vorsitzenden und Schatzmeister bis zur MGV am 3.3.2010 in der Festhalle Brühl übernehmen.

„Machen Sie mit und bleiben Sie fit“ - unter diesem Motto treffen sich die Mitglieder des Vereins wöchentlich in Brühl und den Nachbargemeinden.

Die Übungsabende in Brühl beginnen im neuen Jahr am Donnerstag, den 14.01.2010 ab 19.45 in der Festhalle Brühl Freitag, den 08.01.2010 ab 19.00 im kath. Pfarrzentrum Brühl.

Auch der sportliche Aspekt ist ein Anliegen des Vorstandes, so treffen sich unter Leitung des Sportwartes Uwe Bauder am Samstag, den 16.01.2010, um 11.00 im Sitzungsraum des Vereins Altes Schulhaus Brühl Hauptstraße (neben der kath. Kirche) die Trainer und Übungsleiter, um über die Weiterentwicklung der sportlichen Aktivitäten zu beraten.

Am 14.03.2010 findet in der Festhalle Brühl ein offenes Sportturnier der Amateure in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen statt. Das Turnier ist bundesweit im Tanzspiegel des Deutschen Tanzsportverbandes ausgeschrieben.

Die Veranstaltung steht unter bewährter Leitung des clubeigenen Turnierleiters Herbert Käß und Sportwart Uwe Bauder.

Zu unseren Tanzabenden „das schönste Hobby zu zweit“ sind alle Interessierten herzlich zu einem kostenfreien Mitmachtraining eingeladen.

Einzelheiten über Gruppen und Tanzkreise können Sie auf der Homepage www.tsc-kurpfalz.de oder Tel. 06202-4093023 erfragen.

NK



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Erfolg der Schachfreunde gegen Großsachsen

Am Sonntag empfingen die Schachfreunde Brühl die Mannschaft aus Großsachsen zum ersten Spiel des neuen Jahres und fünften Mannschaftskampf der laufenden Saison in der Bereichsklasse.

Dabei gelang den Schachfreunden mit einem 5:3-Sieg ein weiterer doppelter Punktgewinn und der dritte Erfolg in Serie. Mit diesem Ergebnis rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor.

Zunächst brachte Matthias Kramer mit einem schnellen Sieg die Schachfreunde in Führung. Es folgte eine Punkteteilung durch Norman Fellinger sowie ein weiterer Punktgewinn durch Klaus Drobek zum 2,5:1,5 Zwischenstand. Diese Führung gaben die Brühler nicht mehr ab und kamen, durch einen weiteren Erfolg von Dieter Triebkorn sowie unentschiedenen Partien von Gerhard Witzke, Uwe Heuberger und Norbert Blum, zu einem ungefährdeten 5:3-Sieg. Das nächste Mannschaftsspiel findet bereits am 31. Januar statt. Diesmal müssen die Schachfreunde in Laudenbach antreten.

Das erste Blitzturnier des Jahres gewann Norbert Blum, diesmal vor den punktgleichen Dieter Triebkorn und Hans Dvorak.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Jahnschule in Brühl, Hauptstraße

Jeden Freitag - außer an Feiertagen- ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.



Obst- und Gartenbauverein Brühl

Mitgliederversammlung

am Freitag, den 22. Januar 2010 um 17.30 Uhr im Gasthaus Sport Pavillon FV Clubhaus Schrankenbuckel

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Stellungnahme der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
7. Satzungsänderung, siehe Anlage 1
8. Änderung der Geschäfts- und Wahlordnung, siehe Anlage 2
9. Bestellung eines Wahlausschusses
10. Neuwahlen
11. Programm und Termine für das Jahr 2010
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Ab 19.00 Uhr hält Herr van Reeth einen Vortrag zum Thema:

Blumenzwiebeln

Für Ihr Erscheinen bedanken wir uns im Voraus recht herzlich.

Die Vorstandschaft



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Jahreshauptversammlung der Vereinsmitglieder

Am Sonntag, den 24. Januar 2010 findet die jährliche Jahreshauptversammlung der Vereinsmitglieder des Vereins der Hundefreunde Rohrhof statt.

Tagesordnung

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Sonstiges

Durch Veränderungen im Vorstand im Jahr 2009 wird die Nachwahl des Schatzmeisters notwendig.

Zudem wird die Vorstandschaft in diesem Rahmen eine Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder durchführen und die entsprechenden Ehrennadeln des südwestdeutschen Hundesportverbandes (swhv) verleihen. Alle Vereinsmitglieder sind zu dieser Versammlung recht herzlich in das VdH Rohrhof Vereinsheim, Hanfäcker 11 in Rohrhof eingeladen.

swa

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Start ins Angeljahr mit Vorstandswanderung

Nicht jeder Angler hätte bei den momentan herrschenden Temperaturen Verständnis dafür, wenn ein Angeln als Saisonauftakt terminiert wäre. Doch beim ASV Rohrhof laufen diesbezüglich die

Zeiger anders, denn am Samstag, den 16. Januar 2010, ist Wandern angesagt. Diese Vorstandswanderung hat bereits Tradition, denn schon seit Jahren treffen sich die Mitglieder der engeren und erweiterten Vorstandschaft im Januar zu diesem Ereignis. Treffpunkt dazu ist um 10.00 Uhr beim „Goggelbrunnen“ in Brühl-Rohrhof. Nach einer Wanderung in der näheren Umgebung ist auch in diesem Jahr eine Besichtigung einer Firma vorgesehen, die Führung wird vom Inhaber selbst durchgeführt. Danach geht es weiter bis zur Fischerhütte, wo eine erneute Überraschung auf die Teilnehmer wartet.

Generalversammlung

Am Samstag, den 23. Januar 2010, beginnt pünktlich um 19.00 Uhr die Generalversammlung in der Sporthalle des SV Rohrhof, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Totengedenken
3. Weihnachts- und Neujahrsgrüße
4. Neuaufnahmen
5. Protokollverlesung der Generalversammlung 2009
6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Tätigkeitsberichte der Fachwarte
8. Tätigkeitsbericht des Kassierers
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Wahl der engeren Vorstandschaft
13. Wahl der erweiterten Vorstandschaft
14. Anträge
15. Verschiedenes und
16. Angelkartenausgabe.

Wie aus dieser Aufzählung entnommen werden kann, ist wiederum ein großes Programm zu bewältigen, weshalb auch bereits um 19.00 Uhr begonnen wird. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Gbm.-

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Generalversammlung

Am 23.1.2010 findet die Generalversammlung um 15 Uhr im „Sportpavillon“ (FV Clubhaus) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Neuaufnahmen
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Kassenrevisionsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Zusatzwahlen
8. Haushaltsplan 2010
9. Verschiedenes
10. Ausgabe der Angelkarten

Anträge zur Generalversammlung können bis zum 19.1.2010 beim 1. Vorsitzenden Günther Moos oder beim 2. Vorsitzenden Joachim Sollich abgegeben werden.

J.R.

Generalversammlung

Am Samstag, den 23.01.2010 findet um 19.00 Uhr unsere Generalversammlung für das Jahr 2010 in unserem Vereinsheim „Zur Traube“ in Brühl statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuaufnahmen
4. Bericht 2009 des 1. Vorsitzenden
5. Berichte 2009 der Sportwarte
6. Bericht 2009 des Kassier

7. Bericht der Kassenrevisoren und Antrag auf Entlastung
8. Gründung eines Wahlausschusses
9. Neuwahlen
10. Verlesung der Anträge
11. Verschiedenes

Da in diesem Jahr Neuwahlen anstehen, bittet die Vorstandschaft um ein zahlreiches Erscheinen.

Was sonst noch interessiert



Appel + Ei Schwetzingen

„Einkaufen für wenig Geld“

Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige
Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 12.00 – 15.00 Uhr

Freitag 12.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache)

68723 Schwetzingen, Telefon 06202/931-424

Achtung: Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich!

Eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit für Personen mit Behindertenausweis „G“ und Rentner „S“ bietet sich montags - donnerstags von 11 Uhr bis 12 Uhr.

Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter Tel. 06202/931-424.

Zusammentreffen allein erziehender Mütter und Väter

Die Treffen sollen ab dem 16.01. zweimal im Monat mit Alleinerziehenden und deren Kindern im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl in der Hockenheimer Str. 3 stattfinden. Dort können wir bei einem gemütlichen Kaffeeklatsch Informationen austauschen, uns „gegenseitig helfen und Tipps geben“ und auch Treffen in Parks etc. organisieren. Ebenso ist geplant die Geschäftsführerin vom Verband allein erziehender Mütter und Väter einzuladen, die uns Tipps und Antworten zu unseren Fragen geben kann und noch andere Personen, die uns „weiterhelfen“ können.

Zu meiner Person: Ich bin seit 2002 allein erziehende Mutter einer 7-jährigen Tochter. Da ich nun neu nach Brühl gezogen bin, suche ich Kontakt zu Gleichgesinnten. Ich würde mich sehr freuen, Sie kennen lernen zu dürfen und bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 0176-83293790 oder E-Mail mirjamehler@gmx.net. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein erfolgreiches 2010!

Ihre Mirjam Ehler

Pro Seniore Residenz Brühl

Erinnerungsnachmittag

Gemeinsam mit allen Angehörigen werden wir in Würde und Dankbarkeit unserer Verstorbenen, die im Laufe des Jahres 2009 von uns gegangen sind gedenken.

Aus diesem Grund lädt die Pro Seniore Residenz Brühl am Samstag, den 16. Januar 2010, um 15.30 Uhr in den Roten Salon zu einem Erinnerungsnachmittag ein. In kurzen Ansprachen in Verbindung mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß gestaltet wird, soll an die Verstorbenen erinnert werden. Eingeladen sind Angehörige und Freunde verstorbener Bewohner aus dem Jahr 2009 der Pro Seniore Residenz Brühl.

Fachvortrag „Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung“

Es ist immer gut Bescheid zu wissen um Nachteile zu vermeiden. So sind die drei Vortragsbausteine wichtige juristische und ethische Entscheidungen, um als Sterbenskranker oder Pflegebedürftiger im Ernstfall für sich und seine Angehörigen das Richtige verfügt zu haben. Gerade die Patientenverfügung ist im Rahmen der heute möglichen medizinischen Versorgung und der geänderten Gesetzeslage ein Muss. Der Rechtsanwalt Bernd Kieser macht uns

deshalb als erfahrener Jurist am Mittwoch, 20. Januar 2010, um 18 Uhr mit dieser wichtigen Thematik vertraut. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS Schwetzingen im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl, Mannheimer Land Str. 23 in Brühl, statt. Der Eintritt ist frei.

Dia-Multivisionsshow: „Nepal – Über Land und über Berge“ von und mit Thomas Bäumel

Termin: 26.01.2010, 20 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Bernhard

Der preisgekrönte Fotodesigner und AV-Produzent Thomas Bäumel reiste mit seiner Lebensgefährtin Andrea Höss mit dem Motorrad auf dem Landweg von Deutschland nach Nepal. 2 Jahre waren sie unterwegs und legten dabei 40.000 Kilometer zurück.

In unserer schnelllebigen Zeit liegt für sie der Reiz bei ihren Überlandreisen in der intensiven Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Kulturen und Menschen. Dadurch wird der fließende Übergang von Europa bis nach Asien für jeden nachvollziehbar.

Nepal ist aber nicht nur ein Paradies für Motorradfahrer. Im Königstal rund um Kathmandu entstand durch die Verschmelzung des Buddhismus mit dem Hinduismus eine Kultur, die in dieser Art wohl einmalig ist.

Um die gigantische Bergwelt des Himalaya näher zu erkunden, gönnten die beiden Traveller dem Motorrad ein paar Monate Pause, um auf legendären Handelsrouten „per pedes“ über 1000 Kilometer durch die spektakulärsten Bergregionen zu wandern.

Unter dem Titel „Nepal – Über Land und über Berge“ ist eine sehr außergewöhnliche und emotionale Multivisionsshow entstanden, die höchstes Ansteckungspotential mit Reisefieber nicht ausschließen kann.

Kontaktadresse: Thomas Bäumel, Höhenweg 7, 87471 Durach, Tel. 0831/5859755, Mobil 0171/2782072, thomas.baeumel@arcor.de, <http://www.weltenbaeumel.de>

Selbsthilfegruppe Diabetes ab sofort im Kreiskrankenhaus

Die Selbsthilfegruppe Diabetes trifft sich ab diesem Jahr nicht mehr in St. Maria, sondern im Kreiskrankenhaus. Sie kommt zum ersten Mal am Mittwoch, 13. Januar um 19.00 Uhr im Konferenzraum zusammen. Prof. Dr. B. Waldecker, Kardiologe im Kreiskrankenhaus, spricht zum Thema „Diabetes und Herz“.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 20. Januar ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“ in Schwetzingen. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit Ihren Partnern aus Schwetzingen und der Umgebung ein.

Infos unter Telefon 06205/33154 oder www.dieter-feiler.de. (das tl. gehört unbedingt dazu)

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Kleiderschrank mit fünf Fächern, mahagoni, 170 x 106 x 57 cm

1 Rattangarderobe, mahagoni, 179 x 70 cm Tel. 7 71 11

1 Deckenhängelampe, Ø 50 cm, beige/braun

Tiffanyart

35 Gläschen für Marmelade Tel. 4 09 08 68 ab 15.00 Uhr

1 Lattenrost, 1,00 x 2,00 m,

Kopf- u. Fußteil verstellbar Tel. 7 16 20

NABU lädt ein zum Stammtisch

Auch im Jahr 2010 wird der Naturschutzbund NABU wieder eine Menge zu tun haben, denn es gilt, zusammen mit all den anderen Naturschützern durch Feldforschung, handwerkliche Arbeiten und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch auf politischer und juristischer Ebene heimische Natur zu schützen und zu fördern.

Wer seinen Teil dazu beitragen möchte oder einfach nur interessiert ist, ist herzlich zu den monatlichen Stammtischen der NABU-Ortsgruppe „Schwetzingen und Umgebung“ im Gasthaus „Goldener Hirsch“ in Oftersheim eingeladen. Der erste findet am nächsten Montag, den 18. Januar, um 19.30 Uhr statt.

Peter Rösch

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 17.01.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Dein Platz in der Versammlung ist wertvoll!“ gestützt auf 1. Korinther 2:18.

Donnerstag, 21.01.2010

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 15 aus dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ besprochen: „Für deine harte Arbeit Gutes sehn“ (Der Arbeit den richtigen Stellenwert zuordnen / Sich im Dienst für Gott ganz einbringen).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Richter 1-4 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was für Menschen kommen in die Hölle, von der die Bibel spricht?“ und „Gott hat den Teufel nicht erschaffen“.

Ab 1. Januar 2010 neue Fahrpreise im VRN

Abfahrtsfrist für alte Fahrscheine endet am 30. Juni 2010

Im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) gelten ab 1. Januar 2010 neue Fahrpreise für Fahrten mit den Bussen und Bahnen der 60 Verkehrsunternehmen im VRN.

Von der Erhöhung der Fahrpreise im nächsten Jahr sind beispielsweise die Karte ab 60, das MAXX-Ticket, das Job-Ticket und das Rhein-Neckar-Ticket betroffen. Der monatliche Abbuchungsbetrag für die verbindlich gültigen Jahreskarten beträgt künftig:

Karte ab 60	31,50 Euro
MAXX-Ticket	33,50 Euro
Job-Ticket	31,00 Euro
Rhein-Neckar-Ticket	69,00 Euro

Der Einzelfahrscheinpreis der Preisstufe 2, die auch in den Großwaben Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg gilt, erhöht sich um 0,10 Euro auf 2,20 Euro.

Ebenfalls angehoben werden die Preise der 24-Stunden-Karten Ticket 24 (Einzelreisende) und Ticket 24 PLUS (für Gruppen bis zu 5 Personen). Allerdings erhöhen sich die beiden Tickets nur in der höchsten Preisstufe mit Verbundnetzgeltung. Das Ticket 24 (Netz) kostet künftig 14 Euro, das Ticket 24 PLUS (Netz) 20 Euro.

Im Vorverkauf erworbene, nicht entwertete Fahrscheine können noch ein halbes Jahr nach Umsetzung der Tarifanpassung, d.h. bis zum 30. Juni 2010, genutzt werden, danach ist ein Umtausch gegen Aufzahlung möglich.

Die neuen Tarifinformationsmaterialien liegen in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen aus.

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zum Veranstaltungskalender: <http://www.lokalmatador.de/termine>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL

Nachrichten	Veranstaltungen	Ratgeber	Video	ePaper
-------------	-----------------	----------	-------	--------